

Bad Sodener Woche

14-tägig erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen Neuenhain, Altenhain sowie die Gemeinde Sulzbach.

Auflage: 14.700 Exemplare

Von Anfang an
in guten Händen

Ihr Immobilienmakler aus
Bad Soden.

06196 5602 300

blumenauer consulting
Immobilien

FINE COUNTRY

www.blumenauer-consulting.de
Königsteiner Str. 6, Bad Soden

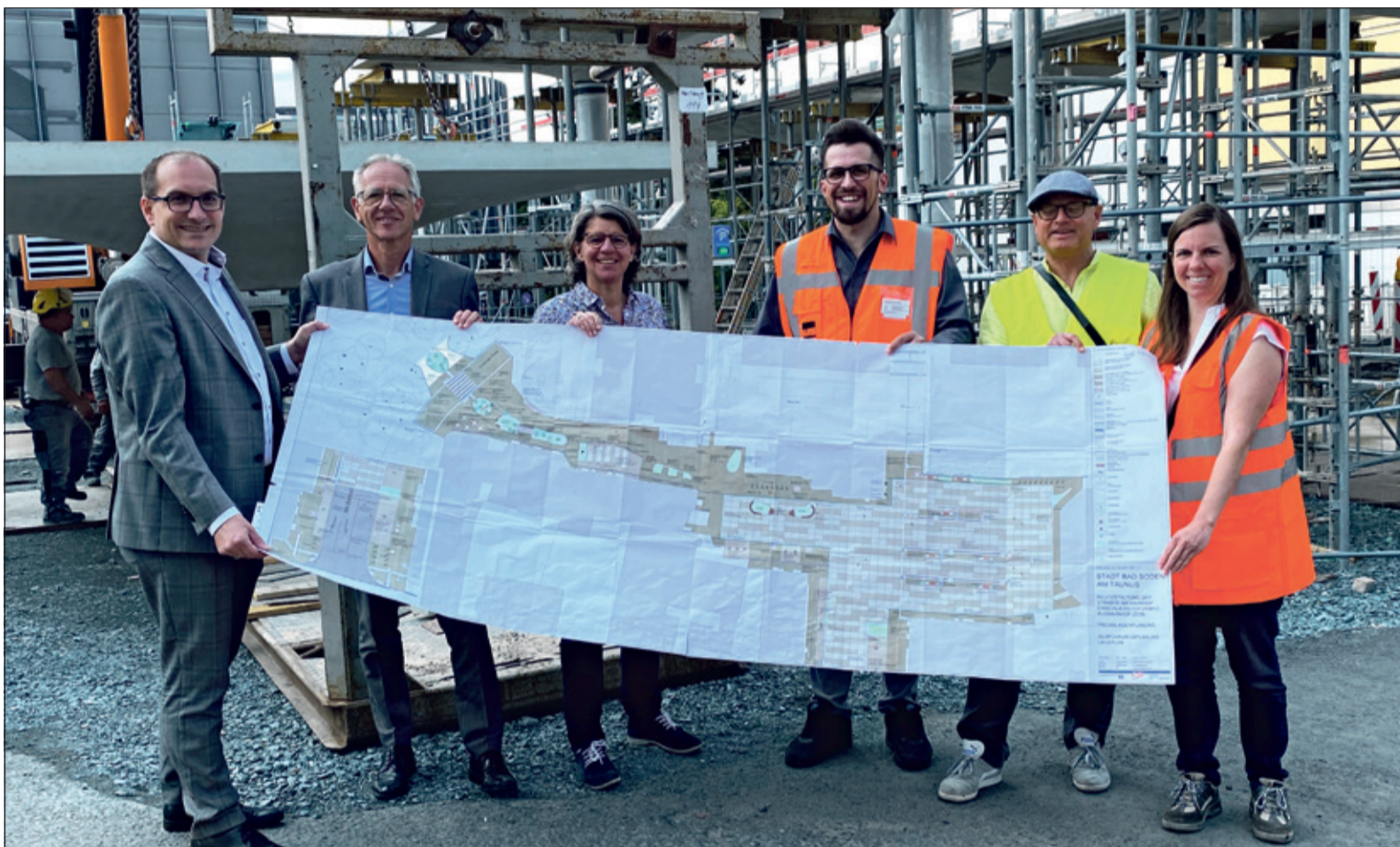
Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

27. Jahrgang

Donnerstag, 1. August 2024

Kalenderwoche 31

„Am Ende ist alles neu“ – Baustelle am Zentralen Omnibusbahnhof läuft planmäßig



Bürgermeister Dr. Frank Blasch, Fachbereichsleiter Bauen & Entwickeln, Michael Serba, Projektleiterin für den Hochbau, Inge Spanheimer, Bauleiter Christopher Hanser, Projektleiter für den Tiefbau, Martin Puderbach und Anke Trieb-Schütz vom zuständigen Planungsbüro.

Fotos: Scholl

Bad Soden (Sc) – Es ist Halbzeit auf der Baustelle zum Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB). Vor genau einem Jahr wurde mit den Bauarbeiten begonnen, was am 24. Juli den Verantwortlichen den Anlass dazu gab, über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen zu informieren und den Anwesenden einen Ausblick auf die Fertigstellung im Sommer 2025 zu ermöglichen. Im Rahmen eines Ortstermins konnte Bürgermeister Dr. Frank Blasch gemeinsam mit den zuständigen Projektleitern Martin Puderbach (Tiefbau) und Inge Spanheimer (Hochbau) über den aktuellen Stand der Arbeiten und die künftigen Bauabschnitte berichten.

Baustelle im Zeitplan

Sichtlich erleichtert über das „Bergfest“ und die Aussicht darauf, dass das aktuell größte städtebauliche Projekt der Stadt Bad Soden im kommenden Jahr wohl planmäßig abgeschlossen werden kann, blickte Dr. Blasch auf herausfordernde Zeiten zurück. Eine derart umfangreiche Baumaßnahme im laufenden öffentlichen Betrieb umzusetzen sei eine enorme planerische Herausforderung und gleiche einer „Operation am offenen Herzen“ der Stadt.

Die Erreichbarkeit des Parkhauses und der Liegenschaften zu gewährleisten erfordere eine tagesaktuelle Planung und sei daher auch zeitintensiv. Am Ende, so bekräftigte der Bürgermeister, werde alles neu sein – nicht nur die sichtbare Neugestaltung werde ein Schmuckstück für die Stadt, sondern auch alle Versorgungsleitungen, die Beleuchtung und die Informationstechnologie seien anschließend auf dem neuesten Stand. Sollte es notwendig werden, so wurden auch bereits die Voraussetzungen zur Installation einer Kameraüberwachung vorgesehen.

In den vergangenen zwölf Monaten wurden schon die unterirdischen Leitungen im Zufahrtsbereich des ZOB verlegt, Gehwege und Parkflächen gebaut, die Ampelanlage an der Kreuzung Königsteiner Straße und der Straße

Am Bahnhof erneuert und in Betrieb genommen sowie die Fundamente und die Stützen für die Bushaltestellenüberdachungen gebaut. Am Montag vergangener Woche schwebten nun die riesigen Betonvordächer für die Bushaltestellen ein und wurden umgehend vor Ort montiert, wobei Millimeterarbeit gefragt war.



Verwirrend und gleichzeitig interessant: das Gerüst rund um die neuen Bussteige.

Busbahnhof nimmt Gestalt an

Beim Ortstermin war das zukünftige moderne Erscheinungsbild des ZOB bereits zu erahnen. Es werden insgesamt drei Bussteige entstehen – zwei mit einer Länge von 25 Metern sowie ein etwas kürzerer.

In der vergangenen Woche wurden die jeweils elf Tonnen schweren und ca. 6,75 m x 3,75 m großen Beton-Deckenplatten mittels Kran auf die im Boden verankerten Stahlstützen gehoben, so dass die erstaunlich luftig anmutende

Gesamtstruktur bereits sichtbar wurde. In Richtung der späteren Wartezone wird die Dachkonstruktion noch mit einer 1,5 Meter breiten Edelstahlschürze verbreitert, damit die Fahrgäste später nicht im Regen stehen müssen. Darüber hinaus wird die Dachkonstruktion am Schluss begrünt.

Verkehrsberuhigter Omnibusbahnhof

Durch die Neugestaltung des Bahnhofsbereichs und die Neuanlage der Bussteige wird – und das ist wohl einmalig in Deutschland – eine verkehrsberuhigte Zone geschaffen, in der alle Verkehrsteilnehmer, egal ob Fußgänger, Radfahrer, Omnibus- oder Autofahrer, gleichberechtigt sein werden. „Wir verzichten bewusst auf die Anlage getrennter Geh- und Fahrwege“, so der Bürgermeister. Die Fläche wird durch den Belag mit großformatigen Beton-Schwerlastplatten (1,5 m x 2 m) in verschiedenen Grautönen optisch herausgehoben.

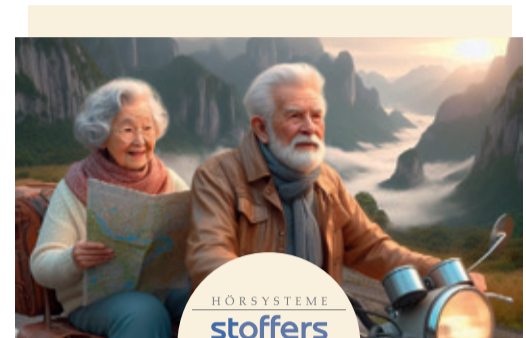
Diese Platten werden, um die hohe Last der Omnibusse tragen zu können, praktisch einzeln und maßgeschneidert gefertigt, um das Gelände möglichst effektiv aufnehmen und „glätten“ zu können. Ihre Verlegung wird im nächsten Jahr einem Puzzlespiel gleichen, so Anke Trieb-Schütz vom zuständigen Planungsbüro.

Fortsetzung Seite 3

Dr. med. vet.
Katja Feuerbacher

DIE
TIERARZTPRAXIS
IN
IHRER NÄHE!

Telefon 06174 23443
info@kleintierpraxis-kelkheim.de



„Wir hätten rechts fahren müssen“
„Hast du nicht links gesagt?“

Hören Sie denn wirklich noch alles gut?

Besuchen Sie uns in
Bad Soden, Königstein oder Hofheim



www.hoerakustik-stoffers.de
hofheim@hoerakustik-stoffers.de

VOLVO

Mobilität
auf Schwedisch.
Erleben Sie die Welt von Volvo.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessegarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvo-frankfurt.de

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE

Druckhaus
Taunus

jetzt in
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

apothek
prime

Lösen
Sie Ihr
E-Rezept
rund
um die
Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung
im gesamten Rhein-Main-Gebiet
kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

Wir suchen:

- Maler m/w/d
- Raumausstatter m/w/d
- Fliesenleger m/w/d
- Verkäufer Vollzeit/Teilzeit m/w/d
- Schreibkraft m/w/d

Jetzt mehr Lohn für Dich!

SCHNABEL

Renovier Zentrum

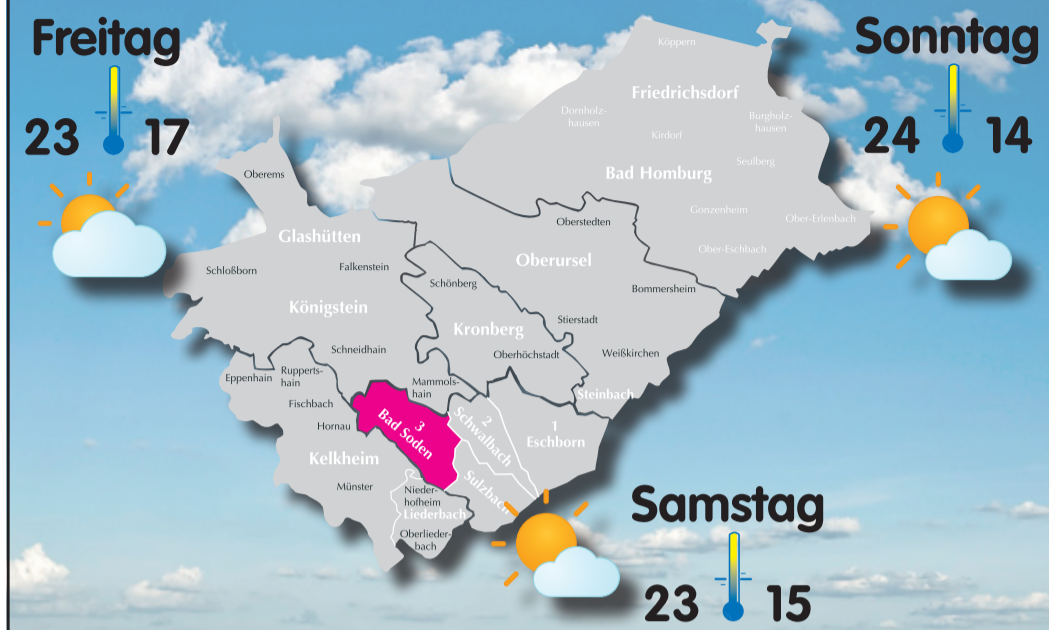
Am Hohenstein 1, Kelkheim, 06195 6868, info@schnabel-kelkheim.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 061 95 – 720 42 40
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz



Kinderfreundliche Stadtbücherei: Noch mehr Service für Erstleser



Barbara Becker vom Team der Stadtbücherei berät junge Leser gerne.

Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – Die Stadtbücherei Bad Soden am Taunus im Kulturzentrum Badehaus hat ihre Abteilung für Erstleser noch einmal erweitert und übersichtlicher strukturiert. Der Weg zum Wunschtitel ist jetzt noch einfacher. Im Erdgeschoss hat das Team der Stadtbücherei den jüngsten Lesern nun einen zusätzlichen Raum eingerichtet. Hier befinden sich, übersichtlich angeordnet, für alle Erstleser Titel für die Bildermaus-Leseanfänge, Duden-Sachgeschichten, die 7-Minuten-Geschichten bis hin zu den beliebten Buchreihen „Der kleine Drache Kokosnuss“, „Das magische Baumhaus“ und natürlich die immer stark nachgefragte Buchreihe „Die Drei ??? Kids“. Seit längerer Zeit stehen die Tonies ganz oben auf der Beliebtheitsliste der Kinder. Darauf hat das Team der Stadtbücherei reagiert und auch deren Bestand vergrößert. So geben die neu auf dem Markt erschienenen Clever To-

nies beispielsweise altersgerechte Einblicke in Sachthemen wie Internet, Smartphone, Wald und Klima. Kinder können nun spielerisch die Welt erkunden mit den spannenden Checker-Tobi- und GEOlino-Themen. Das Sortiment wird natürlich kontinuierlich erweitert.

Sechs- bis Neunjährige

Im Obergeschoss sind jetzt neu alle Sachkin- derbücher zusammengefasst – also inklusive der Umwelt-, Tier- und Naturbücher, die bis- lang im Erdgeschoss einsortiert waren. Besonders angesagt sind bei den jungen Lesern dort derzeit die Tiptoi-Bücher, die durch den Einsatz des ebenfalls ausleihbaren TipToi- Stifts besonders Vorschulkinder an das Medi- um Buch heranführen.

Durch die jetzt vorgenommene räumliche Erweiterung im Bereich für die sechs- bis neunjährigen Leser im Erdgeschoss wird die Auswahl der vorhandenen Neuerscheinungen spürbar anwachsen.

Gutschein fürs Abenteuer Lesen

„Wir freuen uns, wenn wir die Jüngsten bei der Entdeckung des Abenteuers Lesen unterstützen können“, erklärt Barbara Becker aus dem Bücherei-Team.

Es ist der Stadtverwaltung Bad Soden am Taunus seit vielen Jahren ein großes Anliegen, Kinder im Umgang mit dem geschriebenen Wort zu fördern. Bestes Beispiel: Nach den Sommerferien werden die neuen Erstklässler einen Gutschein für einen kostenlosen Lese- ausweis erhalten, der für ihre gesamte Grund- schulzeit gültig ist.

Blick auf die neuen Bussteige am ZOB



Die neu gestalteten Bussteige ermöglichen in Spitzenzeiten (Schülerverkehr) die Abfertigung von 23 Linienbussen pro Stunde. Darüber hinaus ist die Abwicklung von bis zu sechs Schienenersatzverkehrsbusen (SEV) möglich. Die Bussteige A bis D sind barrierefrei, die Steige B und C fungieren als Doppelhaltestellen. Mit dieser Neuordnung stellt eine teilweise Taktverdichtung der Buslinien auf 15 Minuten kein Problem mehr dar.

Fotos: Staub/Julien Alexandre

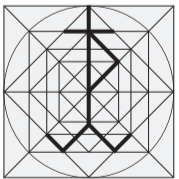


Gemeindeverwaltung kurzfristig nicht erreichbar

Sulzbach (bs) – Am **Freitag, 16. August**, wird im Sulzbacher Rathaus ab 12 Uhr eine neue Telefonanlage installiert. Das hat zur Folge, dass die Beschäftigten ab diesem Zeitpunkt nicht erreichbar sind. Die Gemein-

de bittet die Öffentlichkeit angesichts dieses unvermeidlichen, aber nur kurzfristigen Serviceausfalls um Nachsicht. Am Montag, 19. August, steht die Gemeindeverwaltung wieder ohne Einschränkungen zur Verfügung.

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT
www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

Krankenhaus Bad Soden stellt neue Räumlichkeiten der Notaufnahme vor

Bad Soden (bs/Sc) – Das varisano Krankenhaus Bad Soden hat die neuen Räumlichkeiten der Zentralen Notaufnahme offiziell vorgestellt. Diese bieten Vorteile für Patienten und Mitarbeiter.

Der Bereich der Zentralen Notaufnahme wurde in zwei Bauabschnitten umgestaltet. Im ersten Bauabschnitt, der 2022 begann, wurden neue Räumlichkeiten für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) fertiggestellt.

Diese wurden bereits im vergangenen Jahr in Betrieb genommen. Der zweite Bauabschnitt, der nun abgeschlossen ist, umfasst den Bettenbereich der Notaufnahme.

Dort, wo vor Baubeginn Anmeldung und Wartebereich der Zentralen Notaufnahme waren, entstanden Räumlichkeiten mit sechs Krankenhausbetten, darunter ein Isolationszimmer, inklusive der versorgungsrelevanten Anschlüsse für Sauerstoff etc.

„Eine der größten Herausforderungen bestand darin, den Umbau im laufenden Betrieb der ZNA und unserer dortigen Bettplätze durchzuführen.“

Der nun fertiggestellte Bettenbereich bietet mehr Komfort für Patienten, die zwar nicht zwingend stationär aufgenommen werden, aber liegen und von unseren Mitarbeitern der Notaufnahme über einen längeren Zeitraum beobachtet werden müssen.

Dies kann zum Beispiel bei einem nicht eindeutigen Verdacht auf Gehirnerschütterung der Fall sein, wie er bei älteren Patienten vorkommen kann.

Die umgebauten Räumlichkeiten haben zusätzlich das Ziel, Abläufe für unsere Patienten und Mitarbeitenden zu verbessern“, erläutert Dr. med. Patrick Frey, einer der beiden varisano-Geschäftsführer.

Ein Vorteil, der bereits vor den Umbauarbeiten bestand, wurde unter noch stärkerer Berücksichtigung des Datenschutzes fortgeführt. Gleich am Eingang zur Zentralen Notaufnahme befindet sich weiterhin der gemeinsame Tresen der Notaufnahme und des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes – nun durch Trennscheiben und Wände auch von anderen wartenden Patienten separiert.

Durch den gemeinsamen Tresen können sich Krankenhausmitarbeiter und Mitarbeiter des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes schneller abstimmen, wenn ein Patient z. B. schwerer erkrankt ist als zunächst angenommen und nicht vom ÄBD versorgt werden kann – und andersherum.

Dadurch hat der Patient eine Anlaufstelle und das medizinische Personal kann schneller passgenau reagieren. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist eine Einrichtung der niedergelassenen Ärzte und ist am varisano Krankenhaus Bad Soden außerhalb der üblichen Praxisöffnungszeiten vor Ort.



**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

„Am Ende ist alles neu“ ...

Fortsetzung von Seite 1

Barrierefreiheit

Die gesamte Neugestaltung des Busbahnhofs fand unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit statt. Neben Aufgangsrampen an den Bussteigen und „Blindenstreifen“ zur Führung von sehbehinderten Menschen wird eine digitale Fahrgastinfo „TTS – Text to Speech“ implementiert, die es sehbehinderten Menschen ermöglicht, sich die Fahrgastinformation auf Wunsch ansagen zu lassen.



Die Gesamtkonstruktion der Bussteige mutet erstaunlich filigran an. Foto: Scholl

Baustelle Richtung Kronberger Straße

Nachdem die Dachelemente für die Bushaltestellenüberdachung geliefert und montiert wurden, können nun die Leitungen zwischen dem ZOB-Gelände und der Kronberger Straße verlegt werden, was ebenfalls mit einem größeren Planungs- und Bauaufwand verbunden sein wird, da die Örtlichkeit recht schmal ist, um alle Versorgungsleitungen ordnungsgemäß verlegen zu können. Auch in diesem

Bereich muss mit einer Sperrung gerechnet werden. Dafür wird das denkmalgeschützte alte Bahnhofsgelände nach Abschluss der Arbeiten sehr viel besser zur Geltung kommen und durch die Berücksichtigung von Sitzgelegenheiten und die stärkere Begrünung wird eine höhere Aufenthaltsqualität auf dem dann neu entstandenen Platz geschaffen. Letztendlich wird das städtebauliche Projekt seinen Abschluss jenseits der Kronberger Straße, im Eingangsbereich des Alten Kurparks, finden. Sitzinseln und ein Skulpturenbeet werden die Fläche neben dem Messerplatz bereichern und die anliegende Gastronomie darf sich über einen attraktiven Außenbereich freuen. Für die Fertigstellung wird es in 2025 notwendig sein, die Kronberger Straße auf Höhe des Messerplatzes voll zu sperren, um die Versorgungsleitungen „über die Straße“ legen zu können. Der Termin für diese Sperrung soll ebenfalls in die Ferienzeit in 2025 gelegt und entsprechend kommuniziert werden.

Projektabschluss nach fast 15 Jahren

Damit wird das städtebauliche Projekt „Neugestaltung Bahnhof“ nach fast 15 Jahren Planungs- und Bauphase voraussichtlich bis zum 31. Juli 2025 abgeschlossen sein. Die Baukosten für die Maßnahme belaufen sich auf rund 10,5 Millionen Euro und werden von der Stadt Bad Soden am Taunus, den Stadtwerken Bad Soden am Taunus und dem Land Hessen getragen. Bürgermeister Dr. Frank Blasch würde sich, um das städtebauliche Projekt in Gänze abrunden zu können, nun noch eine zügige Renovierung des Bahnhofsgeländes durch die Deutsche Bahn wünschen – man darf die Hoffnung eben einfach nicht aufgeben!

Einwöchige Sperrung der Königsteiner Straße in der Innenstadt

Bad Soden (bs) – Von Montag, 12. August, bis Sonntag, 18. August, ist die Königsteiner Straße aufgrund von Asphaltarbeiten und des Sommernachtsfests in Abschnitten in der Innenstadt voll gesperrt.

Bereits ab Montag, 29. Juli, bis Montag, 12. August, ist mit Behinderungen auf der Königsteiner Straße zwischen Alleestraße und Kronberger Straße zu rechnen, da hier aufgrund von vorbereitenden Maßnahmen die Fahrspuren verschwenkt werden. Zwischen Alleestraße und Kronberger Straße erfolgt die Vollsperrung von Montag, 12. August, bis Freitag, 16. August. Es wird empfohlen, die Königsteiner Straße großräumig zu umfahren. Eine Ortsumleitung ab Neuenhain über die Schwalbacher Straße und Kronberger Straße bzw. Limesspange wird ausgeschildert. Die Umleitung für die Häuser „Zum Quellenpark“ ab Hausnummer 24 wird über die Salinenstraße und Sulzbacher Straße geführt. Diese Umleitung gilt ausschließlich für PKW, LKW mit einer Fahrzeughöhe über 3,4 Metern nutzen die Umleitung über die Limesspange beziehungsweise Königsteiner Straße.

Einschränkungen im Busverkehr, Parkhaus geschlossen

Für die Zeit der Sperrung entfällt die Haltestelle „Bahnhof“ an der Königsteiner Straße. Für die Buslinien 253, 812 und den Schienenersatzverkehr der RB 11 werden die pro-

visorischen Haltestellen in der Salinenstraße angefahren. Die Geschäfte in der Straße Am Bahnhof sind uneingeschränkt fußläufig erreichbar.

Das Parkhaus am Bahnhof schließt in der Zeit von Montag, 12. August, bis Freitag, 16. August. Fahrzeughalter werden gebeten, ihre Fahrzeuge rechtzeitig zu entfernen. Nach Beginn der Arbeiten gibt es keine Möglichkeit mehr, Fahrzeuge aus dem Parkhaus zu fahren.

Sperrung zum Sommernachtsfest

Zum Sommernachtsfest am Samstag, 17. August, bis in die Morgenstunden des Sonntags, 18. August, erfolgt die Vollsperrung der Königsteiner Straße zwischen der nördlichen Einmündung der Straße Am Bahnhof und der südlichen Einmündung der Paul-Reiss-Straße.

Zwischen der Kreuzung Alleestraße und der nördlichen Einmündung der Straße Am Bahnhof wird die Königsteiner Straße halbseitig geöffnet, sodass eine Zufahrt zum Parkhaus möglich ist. Dieses ist ab Samstag, 17. August, wieder geöffnet. Weitere Details zu Verkehrseinschränkungen rund um das Sommernachtsfest erfolgen näher zum Termin.

Kurzfristige Änderungen sind möglich und werden auf der städtischen Website, im wöchentlichen Newsletter sowie in den sozialen Medien bekannt gegeben.

– Anzeige –

Wohnen mit Komfort und Sicherheit

Nach langer Ungewissheit über den Fortgang der Seniorenresidenz in Schlangenbad ist die Zukunft des Hauses inzwischen gesichert. Nach dem Betreiberwechsel haben Änderungen am Konzept frischen Wind in die Residenz gebracht. Die Seniorenresidenz Rehbein vermietet und betreut 1- bis 2-Zimmerwohnungen in Schlangenbad. Das Konzept orientiert sich an den Bedürfnissen älterer Menschen, die individuell und selbstständig in ihrer eigenen Wohnung leben möchten. Umfangreiche Dienstleistungsangebote können individuell auf Wünsche der Mieter und Mieterinnen angepasst werden und ihnen somit ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Abwechslungsreiche Veranstaltungen ermöglichen ihnen ebenso den Erhalt oder Aufbau von sozialen Kontakten. Das Café im

Haus ist für die Öffentlichkeit zugänglich und täglich ab 13 Uhr mit Kaffee & selbstgebackenen Kuchen für Gäste geöffnet. Das Café bietet darüber hinaus Möglichkeiten für Events sowie Familienfeiern.

Neben der Residenz und dem Café hat auch der Hotelbetrieb mit neuem Schwung wieder gestartet. Die Hotelzimmer stehen neben den normalen Gästen auch Besuchern der Residenz-Bewohner sowie Interessenten für ein „Probewohnen“ zur Verfügung. Auch die Möglichkeit der Verhinderungspflege kann hier wahrgenommen werden.

Seniorenresidenz Rehbein GmbH
Rheingauer Straße 15 · 65388 Schlangenbad
Tel: 06129/50400

Wohnen mit Komfort und Sicherheit

Residenz & Hotel „Am Kurpark“

in Schlangenbad

- ❖ Seniorenresidenz
- ❖ Hotel
- ❖ Café

Vereinbaren Sie gerne
Ihren persönlichen
Besichtigungstermin.



Pflegedienst
rund um die
Uhr im Haus

Seniorenresidenz Rehbein GmbH | Rheingauer Str. 15 | 65388 Schlangenbad | Tel.: 06129/50400

Bäume fällen, Sträucher
schneiden, Heckenschnitt,
Rasen anlegen, vertikutieren,
Dauerpflege, Zaunbau
Telefon: 06195 3906

OPEL ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Aktivitäten

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage
enthält eine Beilage von

XXX Lutz

Wir bitten unsere Leser
um freundliche Beachtung!

JEAN LB IMMOBILIEN

Die mit den schönsten
Immobilienangeboten

Kostenfreie Einwertung Ihrer Immobilie!

Jean LB Immobilien
Telefon 06196 204 7400
E-Mail tanja.biedermann.leiss@jean-lb.com
Zum Quellenpark 16 · 65812 Bad Soden
www.jean-lb.com

Druckhaus Taurus GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taurus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck	Prospekte
Offsetdruck	Plakate
Briefpapier	Familiendrucke
Visitenkarten	Trauerdrucke
	und vieles mehr

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Teil 15: Der naheheliche Unterhalt (Teil 3) von Andrea Peyerl

Ihr Ehepartner ist gesund, betreut keine gemeinsamen minderjährigen Kinder und erzielt Einkünfte aus eigener Erwerbstätigkeit. Trotzdem wird nahehelicher Unterhalt verlangt. Diesen Unterhalt nennt man „Aufstockungsunterhalt“. Er soll vom Grundsatz her die Differenz zwischen dem Einkommen des Unterhaltspflichtigen und dem Einkommen des Unterhaltberechtigten abdecken. Es gibt heute keinen Anspruch mehr auf „angeheirateten Luxus“, gleichwohl sind die ehelichen Lebensverhältnisse und die eheliche Rollenverteilung von Bedeutung. Ausgeglichen werden primär sogenannte „ehebedingte Nachteile“.

Diese können beispielsweise dadurch entstehen, dass sich ein Ehepartner während der Ehe ausschließlich der Familie gewidmet und auf eine berufliche Entwicklung verzichtet hat. Man wird sich also fragen müssen, wo der Ehepartner heute beruflich ohne die Ehe stehen würde. Welches Einkommen könnte erzielt

werden, wenn ohne Unterbrechung gearbeitet worden wäre? Unterhaltszahlungen sollen für diesen Fall als Aufstockung die Differenz zwischen dem tatsächlich erzielten Einkommen und dem ohne Ehe erzielbaren Einkommen abdecken.

Wie immer, bedarf es auch hier einer individuellen Betrachtung. Fazit: Vor dem Abschluss einer Unterhaltsvereinbarung sollten Sie sich auf jeden Fall beraten und bestehende Verpflichtungen überprüfen lassen.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 15. August 2024.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



„50 Jahre Selbstständigkeit“: Sulzbach war in bester Feierlaune



Sulzbach (es) – Dieses Bürgerfest im Heinrich-Kleber-Park konnte sich sehen lassen! Von 14 bis 18 Uhr verwandelte sich der Park in ein großes Festgelände. Ein vielfältiges Programm für Klein und Groß erwartete die Besucher. Zahlreiche Vereine, Institutionen und Imbissstände aus Sulzbach und dem MTK hatten aufgebaut und luden die Gäste ein, sich zu informieren, zu verweilen und zu genießen.



Party im Park

In der Rotunde hatte der Schachclub seinen Platz eingenommen und so manche Partie wurde angeleitet. Die Gemeinde Sulzbach informierte über das Ortsgeschehen und bot echten „Sulzbacher Haselnusslikör“ sowie „Sulzbacher Williams“ aus eigener Herstellung zum Verkauf an. Am Stand der „Pilzfreunde Sulzbach“ gab es wichtige Beratung

und Anschauungsmaterial zur baldigen Pilzsuche. Das Repair-Cafe, der Country- und Westernclub, der Akkordeon-Club, die TSG, die Käsfraa Marianne L., um noch Einige zu nennen, alle zeigten ansprechend ihre Angebote und gaben gerne Auskunft über ihr Treiben.

Soziale Einrichtungen des Main-Taunus-Kreises, die Kirchen, die Schwalbacher Tafel, die Seniorenhilfe Sulzbach, die Sicherheitsberatung für Senioren, das Polizeipräsidium Westhessen – sie alle waren vertreten und zeugten davon, welche Bandbreite an Lebensqualität Sulzbach als Wohnort zu bieten hat. Das Kinderprogramm der TSG, der CDU, der Malplatz Bad Soden und die Sportjugend Hessen ließen bei den kleinen und schon größeren Kids keine Langeweile aufkommen. Zahlreiche Familien tummelten sich im Park und für alle war bestens gesorgt.

Festakt

Um 18 Uhr begannen allerdings der große Abbau und das Aufräumen im Park, denn ein Höhepunkt dieses Festes fehlte noch – für 19 Uhr waren im Festzelt die Festreden angesagt, gefolgt von einem anschließenden Konzert der „Neuen Philharmonie Frankfurt“.

Kurzweilige historische Erinnerungen und Begebenheiten erfolgten bei der Begrüßung der Zeitzeugen Brunhilde Uhrig, Siegfried Besser und Gemeindevertreter Matthias Brandt. Sie kämpften vor 50 Jahren mit um die Eigenständigkeit Sulzbachs, das im Zuge der Gebietsreform in die Stadt Bad Soden eingemeindet werden sollte.

Viele politische Vertreter der Nachbarorte, die einstigen Bürgermeister Berthold Gall und Renate Wolf sowie der frühere Bürgermeister Bad Sodens, Norbert Altenkamp, fanden sich unter den Gästen, ebenso Altpfarrer Schäfer und der jetzige Pfarrer Elsenbast. Bürgermeister Elmar Bociek gab einen Rückblick auf die wechselhafte Geschichte des

Ortes – von der Ersterwähnung am 16.2.1035 durch Kaiser Conrad bis zur unbeugsamen Haltung der Gemeinde im Jahr 1974 im Zuge der Gebietsreform. Dass sich der Kampf gelohnt hat, ist heute in allen Bereichen zu sehen und zu erleben. Der Stadt geht es gut! Zwei Urkunden, welche die Stadtrechte bezeugen, sind in den Archiven aufgetaucht. Stolz konnte eine der bereits prächtig gerahmten Urkunden bei den Feierlichkeiten präsentiert werden.

Bedauerlich war nur, dass keine Vertreter der Sulzbacher Partnerstädte Schönheide und Jablonec zu dieser bemerkenswerten 50-Jahr-Feier kommen konnten.

Fulminante Rede

Gespannt war man jedoch auf die geschichtsträchtige Rede von Rainer Dachselt, Journalist des HR und Kabarettist. In seiner bodenständigen, hessischen Vortragskunst lieferte er ein „Drehbuch“ ab, das den Kampf um Eigenständigkeit und Unabhängigkeit des kleinen Ortes im Jahr 1974 wie einen Film vor den Augen ablaufen ließ. Die Zuhörer wurden zurückversetzt in das damalige Gasthaus „Zur Flinte“, und dort nahmen sie an den legendären Sitzungen teil, die Bürgerschaft und Gemeindevertreter an einen Tisch brachten. Nicht ohne Kontroversen zu diskutieren, bis zu dem Entschluss, durch eine Wählergemeinschaft „Druck machen zu wollen“, die anschließend in Wiesbaden vorstellig wurde. Wie im Originalton löste er „mitwiserische“ Lacher im Publikum aus und erntete tosenden Beifall.

Crossover-Konzert

Was darauf folgte, war ein großartiges Konzert der „Neuen Philharmonie Frankfurt“ mit Crossover durch Klassik, Pop und Rock, unterhaltsam moderiert durch Janina Klages. Im Gepäck vier regional bekannte Sängerinnen und Sänger, die mit ihren Cover-Hits von Nena bis Queen das Publikum zum Mitsingen und Klatschen animierten und für beste Stimmung sorgten. Zwischendurch plötzlich Dudelsackklänge. Die Dudelsackformation „The



Fotos: Schaller

Clan Pipers Frankfurt“ trat auf und berührte die Herzen im Zusammenspiel mit den klassischen Instrumenten der „Neuen Philharmonie Frankfurt“ beim Stück „Auld Lang Syne“. Ein wahrhaft gewaltiger Sound. Die Bitte nach Zugaben wurde noch lange erfüllt und anschließend wurde an den Tischen drinnen und draußen noch bis spät in die Nacht gefeiert.

Ökumenischer Gottesdienst

Im würdigen ökumenischen Gottesdienst am Sonntagmorgen konnte von Herzen gedankt werden für diesen Ort, seine Bürgerinnen und Bürger und für dieses Fest, das rundherum gelungen war. Im Rahmen dieses Gottesdienstes kam dank der großzügigen Spendenbereitschaft der Besucherinnen und Besucher eine Kollekte in Höhe von 500 Euro zusammen. Dieser Betrag wird an die Schwalbacher Tafel übergeben, die bedürftige Menschen in der Region mit Lebensmitteln und anderen wichtigen Dingen des täglichen Bedarfs unterstützt.



Starkregenschutz: Neue Rechenanlage im Quellenpark



Neue Rechenanlage im Quellenpark

Bad Soden (Sc) – Nachdem bei der Neuanlage des Waldweges von Altenhain zum Freibad Bad Soden der Starkregenschutz in Form von Ablaufrinnen bereits mitgedacht wurde und nun auch Starkregengefahrenkarten für das Stadtgebiet von Bad Soden und seinen Ortsteilen vorliegen, wurde im Quellenpark eine weitere Maßnahme zur Verbesserung des Starkregenschutzes vorgestellt.

Wo der Sulzbach in den Untergrund fließt

Im Quellenpark fließt der Sulzbach in einem recht schmalen Bett und wird – ziemlich genau gegenüber der evangelischen Kirche – in die Verrohrung geführt, in der er unterirdisch weiterfließt.

Direkt vor Ort kann man sich eigentlich gar nicht vorstellen, dass dieser gemütlich plätschernde Bach bei Starkregenereignissen, wie sie in den Jahren 2020 und 2023 stattfanden, zu einem reißenden Fluss werden kann, der es vermag, Teile der Altstadt Bad Sodens unter Wasser zu setzen. Dass die enormen Wassermassen in kürzester Zeit, wie sie bei Starkregenereignissen auftreten, nicht zu 100 Prozent „abgefangen“ und von der Kanalisation aufgenommen werden können, liegt schon alleine daran, dass das städtische Kanalisationsnetz diese Wassermassen in so kurzer Zeit einfach nicht aufnehmen kann. Die Stadt hat es sich jedoch zur Aufgabe gemacht, zusätzliche „Staupunkte“ zu identifizieren und diese zu „entschärfen“, so dass der Wasserabfluss nicht noch zusätzlich behindert wird. Ein solcher „Staupunkt“ befand sich bisher am Rechen im Quellenpark, denn dieser war für die Feuerwehr nur schwer zugänglich und die Rechen waren nicht optimal ausgelegt.

Umbau der Rechenanlage

Bisher lag das Hauptproblem darin, dass die Rechen senkrecht montiert waren. Zudem lief das Bachbett schräg auf die Rechenanlage zu, was sich ebenfalls als hinderlich herausstell-

te. Im Rahmen der Umbaumaßnahme wurde die alte Rechenanlage entfernt und eine neue konzipiert und eingebaut. Die Rechen haben nun eine Neigung, was bei starkem Wasserfluss dazu führt, dass das Treibgut, welches bisher im senkrechten Rechen hängen blieb



Abteilungsleiter Tiefbau und Heilquellen Stefan Perleth, Bürgermeister Dr. Frank Blasch und Michael Serba, Fachbereichsleiter Bauen und Entwickeln (von rechts) stellten die neue Rechenanlage vor. Fotos: Scholl

und vor dem Umbau u.U. den Abfluss in die Rohrleitung versperrte, nach oben geschoben und über das oberhalb angebrachte Podest zukünftig leichter (durch die Feuerwehr) entfernt werden kann. Darüber hinaus wurde der

Bachlauf begradigt, damit der Sulzbach gerade auf die neue Rechenanlage zuläuft und die Verrohrung wurde erweitert, damit mehr Wasser abfließen kann.

„Leider konnten wir im denkmalgeschützten Quellenpark nicht alles so umsetzen, wie es uns am liebsten gewesen wäre, aber wir haben für die Zukunft eine gute und sinnvolle Lösung gefunden“, merkte Stefan Perleth (Abteilung Tiefbau und Heilquellen) an. Die Maßnahme hat, so bestätigte Bürgermeister Dr. Frank Blasch, circa 30.000 Euro gekostet. „Der Rückstau des Sulzbaches war bei den letzten Starkregenereignissen ein gewichtiger Grund dafür, dass die Altstadt „unter Wasser stand“, so Dr. Blasch. „Eine ähnliche Konstruktion hat sich in der Dachbergstraße im Jahr 2023 bereits bewährt, so dass wir auch von einem positiven Effekt für die Altstadt ausgehen.“

Ausbau des Starkregenschutzes geht weiter

Eine weitere, zentrale Maßnahme zum Schutz vor Starkregenereignissen ist die Erweiterung des Rückhaltebeckens zwischen dem Ortsteil Neuenhain und dem Stadtgebiet Bad Soden. Das Becken wurde in den 90er Jahren angelegt und war bei den letzten Starkregenereignissen überlaufen, so dass auch hier dringender Handlungsbedarf besteht. Das Volumen des Beckens wird, so der Bürgermeister, verdoppelt werden. Allerdings handele es sich hier um ein größeres Bauvorhaben, welches unter der Leitung des Abwasserverbandes umgesetzt werde.

IKUS: Start der Olympischen Spiele live im Kino Casablanca



Blickten auf einen erfolgreichen und harmonischen Abend im Kino Casablanca zurück: Catrin Berg, Irene Bräuning, Dietmar Schloo, Stefan Dietrich und Dr. Peter Frank Foto: IKUS

Bad Soden (bs) – Am Abend des 26. Juli fand im Kino Casablanca in Bad Soden eine besondere Veranstaltung statt, die von der französischen Abteilung des Internationalen Kultur- und Sportvereins (IKUS) organisiert wurde: Die Live-Übertragung der Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele 2024 in Paris. Bereits ab 18.30 Uhr strömten zahlreiche Gäste in das Kino, um die feierliche Eröffnung dieses großen sportlichen Ereignisses mitzuerleben. Viele Gäste nutzten die Einladung, Freunde und Familie mitzubringen, und genossen die ausgelassene und feierliche Atmosphäre. Für das leibliche Wohl war dank der Unterstützung der Weinhandlung Jacoulot und der Schüler des Abiturjahrgangs 2025 der Albert-Einstein-Schule Schwalbach bestens gesorgt.

Bürgermeister grüßt aus Paris

Ein besonderes Highlight des Abends war die Grußbotschaft des Bürgermeisters von Bad Soden, Dr. Frank Blasch. Auf Einladung der Partnerstadt Rueil-Malmaison nahm er persönlich an der Eröffnungsfeier in Paris teil und sandte eine Video-Botschaft an die Gäste im Kino Casablanca. Seine Begeisterung und Freude über die Teilnahme an diesem bedeutenden Ereignis waren deutlich zu spüren und wurden mit Applaus honoriert.

Im Geiste Olympias

Um 19.30 Uhr begann die Live-Übertragung der Eröffnungsfeier aus Paris, die auf der Seine stattfand. Die Gäste waren begeistert von den spektakulären Darbietungen, den farbenfrohen Kostümen und der mitreißenden Musik. Die Atmosphäre im Kino war geprägt von

Freude und Begeisterung, und die Stunden bis zum Abschluss der Zeremonie vergingen aufgrund der zahlreichen und überraschenden Höhepunkte wie im Flug.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und spiegelte den Geist der Olympischen Spiele wider, der für Frieden, Freundschaft und gegenseitiges Verständnis steht. „Es war großartig zu sehen, wie viele Menschen unserer Einladung gefolgt sind und diesen Abend gemeinsam mit uns gefeiert haben. Die positive Stimmung und das große Interesse an den Olympischen Spielen haben uns sehr gefreut“, sagte Stefan Dietrich, einer der Organisatoren des Abends.

Auch die Gäste zeigten sich begeistert. „Die Kombination aus sportlicher Begeisterung, gutem Essen und Trinken sowie der Gemeinschaft mit Freunden und Familie war einfach perfekt“, äußerte sich eine Besucherin. Die positive Resonanz und die harmonische Stimmung zeigten einmal mehr, wie wichtig und bereichernd der kulturelle Austausch und die Pflege internationaler Beziehungen sind. Die französische Abteilung des IKUS freut sich bereits auf den Besuch der französischen Freunde aus Rueil-Malmaison im Rahmen des Herbstmarkts in Neuenhain Ende September, um die Verbindung zwischen Bad Soden und Rueil-Malmaison sowie die Begeisterung für internationale Sportereignisse weiter zu fördern.

Der Abend im Kino Casablanca wird den Beteiligten sicher noch lange in Erinnerung bleiben und hat die Vorfreude auf die kommenden olympischen Wettkämpfe weiter gesteigert.

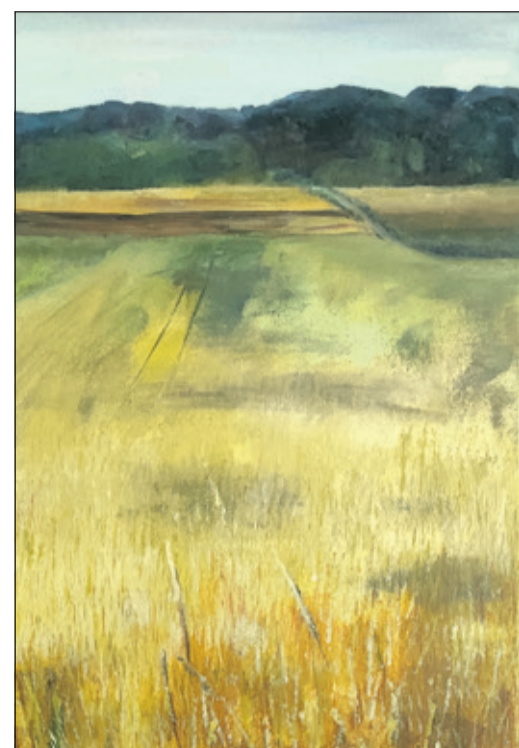
Künstlerin Christiane Knorth lädt zu „Spaziergänge“ ein

Bad Soden (bs) – Vom 9. bis 24. August sind unter dem Titel „Spaziergänge“ die Bilder von Christiane Knorth im KunstKabinett zu sehen. Die ursprünglich für den Zeitraum geplante Ausstellung mit Werken von Susanne Binsack musste aus persönlichen Gründen abgesagt werden. Die Vernissage zu „Spaziergänge“ findet am Freitag, 9. August, um 15 Uhr, in Anwesenheit der Künstlerin statt.

Überwältigende Natur auf die Leinwand gebannt

Wem ist es nicht schon so gegangen? Man ist unterwegs in der Natur, in Feldern, Wiesen, Wäldern und steht mit einem Mal vor Aussichten, Einsichten, tiefen Blicken, ja regelrechten Landschaftskompositionen – und lässt sich überwältigen. Wind und Sonne, Wald und Wiesen, Bäume und Tiere erschaffen ein Miteinander, das beeindruckt und guttut. Wie wundervoll wäre es, wenn dieses Erlebnis festgehalten werden könnte. Von dieser Sehnsucht sprechen die Gemälde von Christiane Knorth.

Zu sehen ist die Ausstellung bis Samstag, 24. August, während der Öffnungszeiten Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Landschaftskomposition von Christiane Knorth Foto: Stadt Bad Soden

„Sulzbach bleibt selbstständig“ im Erzählcafé

Sulzbach (bs) – Aus aktuellem Anlass wird der Geschichtsverein die Ereignisse von 1974 im nächsten **Erzählcafé am 7. August um 16 Uhr im Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“ – Schultheißenaal** noch einmal Revue passieren lassen.

Das Bestreben, sich gegen die Obrigkeit zu wehren, hat im Dorf eine lange Tradition und hängt im Wesentlichen mit der Ersterwähnung und den damit verbundenen Privilegien als freies Reichsdorf zusammen. Als die hessische Landesregierung 1974 Sulzbach im

Rahmen der Gebietsreform nach Bad Soden eingliedern wollte, gingen die Sulzbacher mit Erfolg auf die Barrikaden.

Ein Streifzug durch die Ortsgeschichte offenbart die unermüdbaren Bemühungen der Bürgerschaft, ihre Unabhängigkeit zu bewahren. Joachim Siebenhaar heißt die Gäste herzlich zu dieser interessanten Zeitreise in Wort und Bild willkommen.

Die Veranstaltung wird am **Dienstag, 27. August, um 20 Uhr als Dämmershoppen wiederholt.**

OPEL-ZOO
Erholung - Bildung - Forschung - Verantwortung

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

- Anzeige -

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Brot einfrieren für die Gesundheit? Der neue Podcast: www.apothekeprime.de/podcast

TikTok-Trend auf dem Prüfstand

Hauptbestandteil von Brot ist Mehl. Mehl, mit der darin enthaltenen Stärke, ist nichts anderes als langverkettete Zuckermoleküle. Die Summe der Glukosemoleküle wird letztlich als Kohlenhydrate im Nährwert deklariert. Bei Broten aus vollem Korn oder geschrotetem Korn können wir der schnellen Aufnahme ausweichen, denn dort ist die Stärke nicht freiliegend und muss erst durch den Prozess der Verdauung für den Körper vorbereitet werden. Das entspricht einer gleichmäßigen Freisetzung. Bei Toast, Rosinenbrötchen und Weißbrot schnell hingegen der Blutzuckerspiegel direkt hoch. Nun ist wissenschaftlich bestätigt worden, dass der Anteil der resistenten Stärke, die nur teilweise aufgenommen wird, steigt, wenn man Brot einfriert und danach toastet. Veröffentlicht hat das die Aston University Birmingham. Zuerst gekochte oder gebackene Stärke, ist somit weniger schnell im Blutzucker messbar. Das Ausmaß der Wirksamkeit ist allerdings abhängig von der Produktion des Brotes. Bei selbstgebackenem Brot ist der Effekt am deutlichsten messbar. Bei der industriellen Ware ist der Unterschied eher schwach. Auch wenn dieser TikTok-Trend kein Mythos ist, ist der Effekt jedoch als relativ schwach einzuschätzen. Es ist grundsätzlich besser auf Vollkornbrot oder Produkte mit geschrotetem Korn zurückzugreifen.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen und nimmt auch gerne Bestellungen entgegen.

Ihr **Marc Schrott**
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

- ANZEIGE -

Starkregen und Schutzmaßnahmen

Wie verheerend die Auswirkungen von Unwettern sein können, wurde den Bürgerinnen und Bürgern von Bad Soden in den vergangenen Jahren gleich zwei Mal schmerzlich bewusst. Im August 2020 sowie im August 2023 kam es zu Starkregenfällen, die in zahlreichen Häusern und Wohnungen zu schweren Überschwemmungen führten und erhebliche Schäden verursachten. Um künftig besser auf solche Ereignisse vorbereitet zu sein, hat die Stadt Bad Soden Starkregengefahrenkarten erstellen lassen, welche besonders gefährdete Gebiete aufzeigen.

Leider werden Überschwemmungen wie in Bad Soden aller Voraussicht nach kein Einzelfall bleiben. Die Datenerhebung zeigt eindeutig: Durch den Klimawandel nehmen extreme Wetterereignisse immer weiter zu. Und damit auch Elementarschäden. Trotz der voranschreitenden Notwendigkeit sind in Deutschland jedoch nur rund 46 Prozent aller Privathäuser gegen Schäden durch Naturgefahren abgesichert.

Um den Folgen von Starkregen entgegenzuwirken, sind präventive Maßnahmen wie die Erstellung von Starkregengefahrenkarten und die Förderung wasserdrücker Flächen entscheidend. Gleichzeitig ist es wichtig, dass sich Bürgerinnen und Bürger ihrer eigenen Verantwortung bewusst werden und geeignete Schutzvorkehrungen treffen. Zwar sind Naturgefahren nicht kontrollierbar – dafür aber versicherbar.

Andreas Müßigmann
Versicherungsfachwirt (IHK)



Gut geschützt, bei Wind und Wetter.

Mit dem Fortschreiten des Klimawandels steigt auch das Risiko für Schäden durch Hochwasser, Sturm und andere Naturgewalten. Schützen Sie Ihr Zuhause mit einer Zurich Elementarversicherung.

Gerne beraten wir Sie:

Wenig & Müßigmann GmbH
Clausstraße 25, Bad Soden
Telefon 06196 95222-44
andreas.muessigmann@zurich.de
zurich.de

PrivatSchutz von Zurich



Spielplatzbegehung Kinderparlament: Kaum Mängel festgestellt



Die Jungparlamentarier durften Anregungen einbringen, wie die Spielplätze der Stadt noch besser werden können.
Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – Einmal im Jahr findet durch die Mitglieder des Kinderparlaments der Stadt Bad Soden am Taunus eine Spielplatzbegehung statt, bei der die Kinder die Möglichkeit haben, zwei der städtischen Spielplätze zu begutachten, eventuelle Mängel anzuzeigen und Verbesserungswünsche zu äußern.

Am Donnerstag, 4. Juli 2024, besuchten die Jungparlamentarier den Spielplatz „Am Hangelstein“ in Neuenhain sowie den „Pauli“-Spielplatz vor der katholischen Kirche im Neuen Kurpark. Bürgermeister Dr. Frank Blasch und Stadtverordnetenvorsteher Helmut Witt hatten an diesem Tag Verstärkung mitgebracht: Von der Abteilung Gebäude und Liegenschaften waren Ralf Kleemann und sein Kollege, Asim Kapetanovic, mit von der Partie.

Sie sind für die Bauunterhaltung der Spielplätze zuständig und werden das Feedback des Kinderparlaments in den nächsten Wochen in konkrete Arbeitsaufträge umsetzen. Außerdem hatte der Schutzmann vor Ort für Bad Soden am Taunus, Polizeihauptkommissar Christian Schneider, in der letzten Sitzung des Kinderparlaments zugesagt, die Spielplatzbegehung als Gast zu begleiten. Kaum Mängel festgestellt

Mit dem Bus ging es für die große Gruppe aus Kinderparlamentariern und städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zunächst nach Neuenhain zum Spielplatz „Am Hangelstein“.

Hier konnte nur ein Mangel festgestellt werden: ein defektes Sandspiel an der Rutsche. Von den Kindern kam zudem der Wunsch, zu prüfen, ob sich eine bislang leere Fläche für ein Bodentrampolin eignen würde.

Auch auf dem „Pauli“-Spielplatz in der Salinenstraße wurden die jungen Abgeordneten auf ihrer Suche nach Mängeln kaum fündig. Lediglich ein zu weicher Reifen, der an der Doppelwippe als Tritt fungiert, sowie ein leichtes Wackeln des Recks wurden moniert. Warum das Drehkarussell seinem Namen derzeit nicht gerecht wird, konnte Ralf Kleemann schnell aufklären: Aufgrund eines defekten Lagers hatte er das Karussell aus Sicherheitsgründen kürzlich arretieren lassen. Sobald das bestellte Ersatzteil eingetroffen ist, wird das Karussell umgehend wieder in Betrieb genommen.

Ende der Amtszeit für die Viertklässler Für die anwesenden Viertklässler war die Spielplatzbegehung ihre letzte Amtshandlung, da ihre Amtszeit mit dem anstehenden Wechsel auf eine weiterführende Schule endet. Somit gab es am Ende des Termins noch Brezeln und Getränke für alle, um ihre Zeit im Kinderparlament im gemütlichen Kreis ausklingen zu lassen. Nach den Sommerferien wählen die dritten und vierten Klassen der Bad Sodener Grundschulen dann neue Vertreter für das Kinderparlament. Die nächste Sitzung findet im Herbst 2024 statt.

Jetzt wird's BUNT – Singewoche begeisterte 50 Mitwirkende



Eine bunte Chorgruppe erfreute klangvoll die Zuhörerschaft in der Kirche St. Katharina.
Foto: Schaller

Bad Soden (es) – Jetzt wird's BUNT – so lautete das Motto der Singewoche, die vom 15. Juli an allabendlich, inklusive eines Probenamstags für den gemischten Chor, angeboten wurde. Der Verein „Freunde der Kirchenmusik in St. Katharina“ ermöglicht seit 14 Jahren geübten und ungeübten Chorsängerinnen und -sängern, ein buntes Potpourri an Musikstücken kennenzulernen und mitzusingen. Unter der beständigen Leitung des Dirigenten Tobias Landsiedel, bekannt durch seine Jugendchorarbeit in St. Katharina, sowie seit drei Jahren mit der weiblichen Unterstützung von Gesangspädagogin Esther Frankenberger wurde ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Von Heinrich Schütz (1585-1672) zu sakraler neuzeitlicher Chormusik, wie John Rutter und Ola Gjeilo – vom schwedischen Kinderlied (eine Strophe wurde sogar in Schwedisch vorgetragen) zum Volkslied „Die Gedanken sind frei“ bis zu der Neukomposition von „Jetzt wird's BUNT“ von Mathias Gall aus Mainz fächerte sich ein Reigen wunderschöner Kompositionen für den vierstimmigen Chor auf.

Fünfzig Sängerinnen und Sänger kamen der Einladung nach und zu Freude und Erstaunen der Dirigentin und des Dirigenten hatten die meisten wohl gute Chorerfahrung. So gestalteten sich die Proben für das Konzert am Sonntag um 18 Uhr in St. Katharina deutlich weniger mühsam. Kein großes Notenüben in den Stimmen, sondern gleich in die Kür, die

Werke musikalisch zu gestalten und ihnen Wohlklang zu verleihen. Erstaunlich schnell wuchs der Chor zusammen, was ganz gewiss aber an der Chorleitung lag, die die Mitsingenden mit Leichtigkeit, Lebendigkeit und fröhlichem Körpergefühl anspornte.

Das Ergebnis ließ sich hören! In der gut gefüllten Kirche St. Katharina zeigte sich die Chorgruppe dem Motto nach bunt gekleidet und lieferte ein gekonntes Hörerlebnis ab. Die Notensicherheit der Sängerinnen und Sänger führte dazu, dass die Konzentration auf das Dirigat gut gelang. Wie heißt es so schön: Der Chor wurde zu „Wachs in den Händen“.

Ein weiterer Genuss war zu hören, als Tobias Landsiedel mit Musicalsound solistisch das Lied „Bunt und farbig“ aus dem Oratorical „Muster“ sang, das durch die Junge Kantorei 2022 zur Aufführung kam. Esther Frankenberger sang mit kraftvoller Sopranstimme zwei originale Volkslieder aus England und Norwegen.

Beiden Solisten wurden euphorisch von den Chormitgliedern für ihre bereichernde Arbeit gedankt, was auch in einem gut gefüllten Fresskorb zum Ausdruck kam. Durch die Mitte der begeisterten, klatschenden Zuhörerschaft bewegte sich der Chor singend und schwingend zum Refrain von „Jetzt wird's BUNT“ stolz und freudig nach Konzertende dem Ausgang zu. Die nächste Singewoche wurde bereits für die 1. Juliwoche 2025 angekündigt.

„Das Gegebene war das Gottgegebene“

Lebensbild in Hörfassung eines bäuerlichen Lebens im 19. Jahrhundert

Bad Soden (es) – Es gibt Momente die möchte man anhalten. Eine seltsame Stille ergriff die leider kleine Zuhörerschaft im Festsaal des Augustinum Neuenhain beim Hören des Hörspiels „Anton fällt in den Himmel“. Auf Einladung der Kulturreferentin Sandra Zechiel stellte die vielseitige Künstlerin Angelika Schlüter das tragische Lebensbild ihres Großvaters Anton (1873-1930) in einer Hörfassung und einer filmischen Dokumentation vor. In ihrer klaren Sprache und in eindringlichen Bildern beschreibt sie die Selbstverständlichkeit einer Zeit, in der „das Gegebene das Gottgegebene“ war.



Angelika Schlüter erinnert mit dem Hörspiel an das Leben ihres Großvaters.
Fotos: Schaller

Anton ist „ein Kind der Schande“. Die Mutter begibt sich mit dem Säugling als Magd auf den Hof eines Herrn. Von morgens bis abends schufteten war ihr Los. Anton wurde im düsteren Stall tagsüber angeschnallt. Weder die Wärme der Kühe noch das kalte Herz der

Mutter spendeten Trost. Nur ein Eichenbaum, den er durch die Stalltür erblickte wurde für ihn zum Symbol der Beständigkeit.

Mit sechs Jahren wurde Anton angewiesen, die Kühe zu hüten. In dieser Welt des stundenlangen Alleinseins verbindet er sich mit der Natur, lernt die Sprache der Vögel, erblickt sich zum ersten Mal im ruhenden Gewässer.

Als uneheliches Kind ist sein Dasein in der Schule von Boshaftigkeit seiner Mitschüler und der Lehrer geprägt. Das Leben bedeutet Schufterei auf den Äckern, im Stall und beim Wasser und Holz holen.

Die Natur mit ihren Jahreszeiten bestimmt sein Gefühlsleben. Der Zug der Wildgänse erfüllt ihn mit trauriger Verlassenheit, das Schlafen zwischen Beeren und Moos einen Moment der Ruhe, heftige Stürme im Herbst lehren ihn das Fürchten, der dunkle, kalte Winter bringt frostige Hände und Füße und wird nur an dem einen Tag erhellt, wenn an Weihnachten sich doch Nüsse und Äpfel bei wenig Kerzenlicht im Tannengrün zeigen. Ausgeschlossen von den Nachbarn, die stumme Mutter, führen bei Anton zu Visionen von Gespenstern und beängstigenden Fantasien. Der stete Hunger ist darüber hinaus sein Begleiter. Diese Ängste werden auch nicht gelöscht, wenn das Kind am Sonntag in der Kirche „Großer Gott wir loben dich“ und das „Lass uns nicht verloren sein“ singt. Die Schande schwebt über Mutter und Sohn und findet auch kein Mitleid beim Pfarrer.

In dieser Welt der Ausweglosigkeit wächst Anton heran. Die Mutter erliegt der Schwindsucht, Anton muss ihre bisherige Arbeit dazu erledigen und die Verlassenheit ohne die Mutter überwältigt ihn. Täglich flüchtet er sich nun in den Baum, der ihm Treue verspricht. Im Geist hört er eines Tages den Gesang einer jungen Frau. Ihre sanfte Stimme erfüllt sein Herz. Es begegnen sich zwei Seelenverwandte, die das gleiche Leid teilen, die gemeinsam die Natur betrachten und ein wenig den Zauber der Welt miteinander erleben. Eine schlichte Hochzeit ist die Folge. Beide leben nun weiterhin auf dem Hof und arbeiten für den Besitzer. Vier Kinder empfängt Lene

in den Jahren 1898-1907. Ihr besonderes Wesen führt zu weiterer Ausgeschlossenheit der Familie, da die Menschen im Dorf sie für eine Hexe halten.



Großvater Anton (1873-1930)

Als auch sie früh stirbt, lebt Anton sein trauriges Leben weiter – einziger Halt bleibt für ihn sein Baum. Als dieser durch einen Blitz im Jahr 1930 gespalten wird, versucht Anton den Ast mit der Axt abzuschlagen, stürzt dabei, „fällt in den Himmel“, wird von der Axt erschlagen und stirbt.

Alles ist heute noch da, berichtet Angelika Schlüter. Das alte Haus, die Eiche und die Erinnerungen an Anton. Im dokumentarischen filmischen Beiprogramm berichtet der 95-jährige damalige Nachbar Ludwig (1923-2019) mit ganzer Überzeugung davon, dass Lene eine Hexe war, seiner Mutter die „Läuse auf den Buckel schickte“ sowie vom tragischen Ende Antons.

Ein beeindruckendes und erschütterndes Stück Zeit- und Lebensgeschichte hat Angelika Schlüter mit dem Hörspiel (einfühlsam gelesen von dem Autor und Hörspielregisseur Georg Bühnen) und einer DVD-Bilddokumentation für die Nachwelt aufbereitet. Ein Kleinod, das es sich lohnt zu erwerben und zu verschenken. Das Hörspiel mit DVD und bebildertem Booklet kann für 15 Euro bei www.angelikaschluter.de bestellt werden.

Bad Sodener Michael Jung holte Olympia-Gold

Bad Soden (sc) – Bereits am Montag setzte sich der 41-jährige gebürtige Bad Sodener gegen die starke Konkurrenz im Vielseitigkeitsreiten durch und konnte zum insgesamt vierten Mal in seiner Karriere mit seinem Pferd Chipmunk eine Olympische Goldmedaille gewinnen. Dabei gestaltete er seinen späteren Sieg durchaus spannend: Im ersten Durchgang hatten Michael Jung und Chipmunk leider einmal gepatzt und gingen deshalb mit vier Fehlerpunkten in das entscheidende Springen. Dort allerdings bewiesen Pferd und Reiter starke Nerven und konnten mit einem fehlerlosen Ritt die Goldmedaille nach Deutschland holen.
(Quelle: hessenschau)

„Das Wunderwerk Haut“

Zonta-Club lädt zu Vortrag ein

Bad Soden (bs) – Am 6. August lädt der Zonta-Club Bad Soden-Kronberg die Hautärztin und Attraktivitätsforscherin Liesl Häussermann-Mangold zu einem Vortrag über „Das Wunderwerk Haut: Wie sie altert und wie wir sie über die Zeiten retten“ um 20 Uhr in das H+Hotel in Bad Soden ein.

Anschließend diskutiert die ästhetische Dermatologin mit Zonta-Präsidentin Bettina Weiguny darüber, was das Organ sonst noch alles über uns verrät.

Häussermann-Mangold hat eine dermatologische Facharztausbildung und eine dreijährige psychotherapeutische Ausbildung gemacht. Später hat sie sich mit einer Hautarzt-Praxis in Oberursel niedergelassen. Sie ist eine gefragte Rednerin auf Kongressen und leitet regelmäßig Workshops. Neben den klassischen Themen wie ästhetische Dermatologie und Allergologie beschäftigt sie sich intensiv mit der Attraktivitätsforschung. Medizinische Einsätze haben sie in die USA, nach England und in den Nahen Osten gebracht. In Usbekistan hat sie für die Herrscherfamilie maßgeblich am Aufbau einer Klinik mitgewirkt. Anmeldungen bitte unter praesidentin@zonta-bad-soden.de. Essen und Getränke bezahlen die Besucher am Ende der Veranstaltung.

12. Sodenia Schwimmfest

Bad Soden (bs) – Am 23. Juni 2024 fand nach einjähriger Pause wieder das vereinseigene Sodenia Schwimmfest im FreiBadSoden statt. Eine tolle Veranstaltung mit knapp 250 Aktiven aus zehn hessischen Vereinen sowie zahlreichen schwimmbegeisterten Zuschauern und Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen.

Mit gut 280 Starts stellte die SG Soden Kelkheim das am stärksten vertretene Team rund um die Trainer Moritz Deibel, Ivan Markarskyi und Lukas Müller. Die 69 Schwimmerinnen und Schwimmer kamen aus den Jahrgängen 2016 bis 2001 und da es für einige der Jüngeren der erste Auftritt bei einem Wettkampf war, freute man sich besonders über die engagierte Hilfe zusätzlicher Betreuerinnen und Betreuer, die die Mädchen und Jungs bis zum Start begleitet haben. Zudem sorgten die vielen Helfer an Kuchen- und Salatthecken sowie am Grill für eine gute Versorgung aller Anwesenden.

Auch aus sportlichem Aspekt konnte sich das Ergebnis für die SG Soden Kelkheim sehen lassen. Am Ende des Tages standen auf dem Konto der Schwimgemeinschaft 126 Podestplätze, davon 46 erste, 40 zweite und nochmals 40 dritte Plätze. Insgesamt überreichten Gerald Koch und Marco Koch als ESSC-Vorstandsvertreter über 250 Medaillen an die Gewinner der Jahrgänge 2016 bis 2012. Zudem noch zwei Pokale für die Staffelfewinner und weitere Pokale und Preise für die Gewinnerinnen und Gewinner im kleinen und großen Mehrkampf sowie für die punktbesten Leistungen der Jahrgänge 2016 bis 2013 sowie des gesamten Wettkampfes. Erfolgreichste Schwimmer waren: Julius Koch mit fünf Goldmedaillen bei ebenso vielen Einzelstarts, einer persönlichen Bestzeit sowie dem Pokal für die punktbeste Leistung im Jahrgang 2013 (200m Lagen). Louisa F. mit vier Goldmedaillen bei all ihren Einzelstarts, zwei persönlichen Bestzeiten und der punktbesten Leistung im Jahrgang 2015 (50m Brust). Hannah Schappert mit vier Goldmedaillen bei all ihren Einzelstarts, einer persönlichen Bestzeit und der punktbesten Leistung im Jahrgang 2013 (200m Freistil). Paulina Ley erzielte im Jahrgang 2016 die punktbeste Leistung über 50m Brust. Zudem gewann sie 3 Gold- und eine Silbermedaille.

Das Preisgeld für den ersten Platz im kleinen Schwimmerischen Mehrkampf (alle vier 50m Strecken) bei den Frauen ging ebenfalls an die SG Soden Kelkheim: Tonique Braun konnte sich darüber freuen.

Die punktbeste Leistung des Wettkampfes ging bei den Frauen an Emma Rüter, die mit einer neuen persönlichen Bestzeit über 50m Brust auch ihren eigenen ESSC-Vereinsrekord verbesserte. Neben dieser tollen Ausbeute an Medaillen und Bestzeiten wurden auch diesmal wieder ein paar Pflichtzeiten für die als nächstes anstehenden hessischen Jahrgangsmeyerschaften Anfang Juli in Wetzlar geknackt.

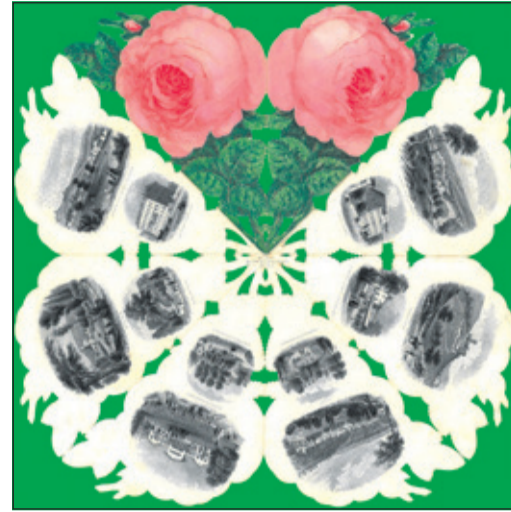
Das 12. SODENIA Schwimmfest war also ein rundum erfolgreiches und gelungenes Event mit leckerem Essen, kalten Getränken und einer hervorragenden Organisation. Ein besonderer Dank gilt den tollen Eltern und Helfern sowie der Stadt Bad Soden am Taunus, die dem ESSC das FreiBadSoden zur Verfügung gestellt hat.

Für den tollen Medaillenspiegel mitverantwortlich waren des Weiteren:

Ben Blasche, Cornelius Breuer, Victoria Chew, Mia Cosgrove, Leopold Demel, Agatha Denisovich, Amalie Eich, Leif Fuchs, Maja Gedeon, Jasper Ger, Marie Gorzolla, Jana Habets, Theo Healy, Claudia Hügel, Yun Joo, Maia Kapshevich, Eva Keller, Julian Koch, Julius Krawietz, Leonard Kunz, Luise Kunz, Mareike L., Leonard Landwehrmann, Helena Lattek, Paul Lauber, Linus Ley, Emma Losert, Mathilda Mora, Emilia Muth, Diego Rump, Thiago Rump, Johann Schappert, Luca Schuler, Maximilian Thoma, Vivien Unger, Liza Wagner, Ming Wang, Tim Werner, Julia Wiedemann, Florian Wiese und Tobias Wiese. Ebenfalls mit tollen Leistungen und persönlichen Bestzeiten erfolgreich am Start waren Luka Bevanda, Maxi B., Kiera Cosgrove, David Deschner, Marthe Feenstra, Emil Filchev, Yoana Filcheva, Maria Golze, Julian Groß, Leonie Habets, Timo Habets, Connor Healy, Ho-Cheon Kang, Lukas Klapsing, Charlotte Krawietz, Selma Markgraf, Sofia Nasisi, Emil Schön, Lucien S. und Johanna von Cleef.

Museumsstück im August: „Rose von Soden“

Bad Soden (bs) – In regelmäßigen Abständen stellt das Bad Sodener Stadtmuseum eines seiner Exponate in den Fokus. Das Museumsstück des Monats August ist die „Rose von Soden“, ein besonders seltenes Souvenirstück aus der Zeit um 1860.



Beliebtes Mitbringsel aus der Kur in der Zeit um 1860: Die „Rose von Soden“

Foto: Stadt Bad Soden

Spätbiedermeierliches Mitbringsel aus der Kur

Die Rose von Soden wurde bei der Firma C. Adler in Hamburg, einer Fabrik für Druckarbeiten, hergestellt. Sie zeigt auf der einen Seite zwei rosa Rosen in Chromolithografie und 12 Stahlstiche mit Motiven aus Soden und der näheren Taunusumgebung. Die Rückseite gibt 16 Stahlstiche wieder, ebenfalls mit Motiven von Soden und Umgebung. Das runde Blatt aus Papier (Durchmesser 26 cm) – die Ränder sind rosenblattförmig ausgestanzt – lässt sich so falten, dass auf jeder Seite eine Rose entsteht. Der Original-Umschlag zeigt den Titel „Rose von Soden“ mit ornamentaler Bordüre. Dieses spätbiedermeierliche Souvenirblatt war ein beliebtes Mitbringsel aus der Kur an die Daheimgebliebenen oder auch als Erinnerung an die eigene Kurzeit in Soden gedacht. Die Vorderseite zeigt von den 12 Stichen allein neun Sodener Motive: den Blick vom Dachberg, das Hotel Franz (an der Königsteiner

Straße, wo sich heute das Altenpflegeheim St. Elisabeth befindet), den Blick vom Burgberg auf den Kurpark mit Kurhaus, den Champagner-Brunnen, das Kurhaus mit Quelle 6 im (heute Alten) Kurpark, die Quelle 6 extra, die Quelle 18 (der Wiesenbrunnen, der einst im Quellenpark austrat), Soden (Blick auf die Allee- und die Königsteiner Straße) von der Mühle aus gesehen, wobei unklar ist, um welche Mühle es sich handelte, und das Gasthaus Europäischer Hof ebenfalls an der Königsteiner Straße gelegen, wo sich heute der Europahof aus den 1960er-Jahren befindet. Zudem werden der Blick auf Königstein mit Burg, die Eppsteiner Burg und die „Wirtschaft Collosäus“ (vermutlich in Königstein) wiedergegeben.

Auf der Rückseite sind die umliegenden damaligen Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele aufgeführt: Kronberg, Kronthal und der Kronthaler Brunnen, Mammolshain, die (Berg-)Kapelle bei Hofheim, die Straße von Soden über Neuenhain nach Königstein, Falkenstein und zudem noch in Hornau (heute Kelkheim-Hornau) das Grab des Generals Heinrich von Gagern.

Außerdem die Neuenhainer Kirche (einst als Simultankirche genutzt), die Drei Linden – das Wahrzeichen Neuenhains und damals ein beliebtes Ausflugsziel – ebenso wie das Schweizerhäuschen am Ortseingang von Altenhain, in Soden die Quelle 3 – der Warmbrunnen, der damals noch im Quellenpark und nicht auf dem Franzensbader Platz austrat, die Quelle 4 – die damals noch ohne ihren schmückenden Pavillon und die Sodenia Statue auskommen musste; außerdem das Haus des Medizinalrats Otto Thilenius, dem ersten Sodener Badearzt, der fest in Soden wohnte, an der Königsteiner Straße sowie das Armenbad Bethesda an der Kronberger Straße.

Öffnungszeiten des Stadtmuseums

Wer die „Rose von Soden“ und viele andere interessante Exponate im Bad Sodener Stadtmuseum in Augenschein nehmen möchte, hat während der Öffnungszeiten Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr Gelegenheit dazu. Der Eintritt ist frei.

Stöbern Sie im Katalog 2024!

Kostenlos anfordern aus dem Festnetz
0800 0400 123 oder unter www.koenigSreisen.de

NEU

Einmalige Albanien Rundreise

20.09. – 03.10.2024 DFG

- Hotels der guten Mittelklasse; Fährüberfahrt Igoumenitsa-Ancona
- Besichtigungen: Zadar, Nin, Kotor, Budva, Kruja, Tirana, Berat, Vlora, Gjirokastra sowie Saranda
- Eintritte Festung und Skanderbeg Museum (Kruja), Festung und Onufri-Museum (Berat) sowie Festung (Gjirokastra)
- Besichtigungen Ruinenstätte Appollonia, Insel-Kloster Zvermec, Karstquelle „Blaues Auge“ sowie Ausgrabungsstätte Butrint
- Durchgehende Reiseleitung ab/bis Grenze Albanien**

Preis pro Person im DZ | 14 Tage | Halbpension € 2799,-

Ihre Vorteile

Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König´s Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus): Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

Geheimnisvolles Périgord

12.09. – 20.09.2024 DFG

- Stadtführungen in Beaune, Clermont-Ferrand, Sarlat, Cahors
- Führungen: Hôtel Dieu in Beaune, Château de Castelnaud, Schloss Milandes und Gärten Marqueyssac
- Hin- & Rückfahrt Puy-de-Dôme mit der Zahnradbahn
- Bootsfahrt auf der Dordogne in historischen Flussegelschiffen
- Eintritte Höhle Lascaux IV, Höhle & Museum von Pech Merle
- Führung und Barkenfahrt in der Grotte von Padirac
- 4 Ganztagesausflüge & 1 Halbtagesausflug mit Reiseleitung**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension € 2338,-

Unvergleichliches Masuren

16.09. – 25.09. DFG | 25.10. – 03.11.2024

- Robert´s Port Lake Resort & Spa**** (8,2 bei Booking.com)
- Stadtführungen in Stettin, Sensburg, Rastenburg, Niedersee, Johannisburg, Nikolaiken, Thorn, Gdingen, Zoppot und Danzig
- Eintritte Mole in Zoppot und Philipponenkloster
- Führungen Dom Oliwa und Heiligelinde jeweils mit Orgelkonzert
- Besichtigung Marienburg; Eintritt & Führung Wolfschanze
- Schifffahrten; Seen-Panoramafahrt im historischen Zug ab Lyck
- an 4 Tagen mit durchgehender Reiseleitung**

Preis pro Person im DZ | 10 Tage | Halbpension ab € 1599,-

Andalusien – feuriges Südspanien

19.10. – 01.11.2024 DFG

- Hotels der gehobenen Mittelklasse
- Stadtführungen in Córdoba, Ronda, Sevilla und Valencia
- 1 x Tapas Mittagessen mit einem Freigetränk
- Führung Alhambra mit Generalife (inkl. Eintritt) in Granada
- Sherry Verköstigung, Besuch Pferdegstütt
- Eintrittsgelder Cordoba Moschee, Kathedrale und Alcazar in Sevilla
- Audio-Guide
- Ihr Fahrer Karl-Heinz**

Preis pro Person im DZ | 14 Tage | Halbpension € 2598,-

Kroatien – Exklusiv für Alleinreisende

27.10. – 04.11.2024 DFG

- Hotel Admiral**** (8,8 bei Booking.com) Opatija
- Stadtführung Opatija und Mittagessen
- Tagesausflug Insel Krk mit Reiseleitung
- Verkostung von Schinken, Käse und Wein in Vrnbik auf Krk
- Stadtführung Rijeka und Mittagessen
- Tagesausflug Moscenice, Pazin, Hum & Ucka-Nationalpark mit Reiseleitung
- Kurtaxe
- Ihr Fahrer Aleks**

Preis pro Person im EZ | 9 Tage | Halbpension € 1649,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.

König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | www.koenigSreisen.de

CDU-Kreistagsfraktion besuchte das varisano Krankenhaus in Bad Soden



Foto: CDU Main-Taunus

Bad Soden (bs) – Im Rahmen der diesjährigen Sommertour hat die CDU-Fraktion im Kreistag des Main-Taunus-Kreises kürzlich das varisano Krankenhaus in Bad Soden

besucht. In einem ausführlichen Gespräch mit Michael Osypka, einem der beiden Geschäftsführer der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH und dem Kaufmännischen

Direktor Michael Gutendorf ging es um die aktuellen Herausforderungen eines Klinikkonzerns sowie um die Frage, wie sich die geplante Krankenhausreform gerade auf die Versorgungslage im MTK auswirken kann. Abgeschlossen wurde der Vor-Ort-Termin mit einer Führung durch das Krankenhaus. Dabei wurde nicht nur die Notaufnahme inklusive des neu renovierten Kurzliegerbereichs gezeigt, sondern auch eine Station, die noch zu sanieren ist. Im Rahmen der Führung äußerte sich der CDU-Fraktionsvorsitzende Dr. Frank Blasch wie folgt: „Der Main-Taunus-Kreis hat als flächenmäßig kleinster Landkreis in Hessen eine gute Versorgungsdichte. Wir kämpfen dafür, dass dies auch so bleibt. Die Gewährleistung einer schnellen und hochqualitativen medizinischen Versorgung im MTK ist ein Kernthema unserer kommunalpolitischen Arbeit. Auch in schwierigen Zeiten stehen wir fest als CDU-Fraktion an der Seite der Kliniken des MTK.“

Der sozialpolitische Sprecher und stellvertretende Vorsitzende der Fraktion, Krifelds Bürgermeister Christian Seitz, fügte hinzu: „Der heutige Termin hat gezeigt, dass Investitionen in die Gesundheitsversorgung notwendig sind. Wir wollen als CDU-Fraktion die sehr gute Lebensqualität in unserem Landkreis auch und gerade durch eine moderne und innovative Medizin weiter verbessern.“

Zwei weitere Projekte. In Eppstein-Bremthal soll am Ortsausgang Richtung Niederjosbach der Fußweg an der Kreisstraße 792 zu einem Geh- und Radweg ausgebaut und an den bestehenden Geh- und Radweg nach Niederjosbach angeknüpft werden. Die Arbeiten solle nach derzeitigem Stand Ende 2026 abgeschlossen sein.

Bis Ende 2028 dauert ein Vorhaben zwischen den Bad Sodener Stadtteilen Altenhain und Neuenhain. Dort wird der Gehwegweg an der Kreisstraße 797 ebenfalls zum Rad- und Fußweg ausgebaut.

Die beiden langfristigen Projekte sind Elemente des Radverkehrsprojektes für den Main-Taunus-Kreis.

Städtische Veranstaltungen: Musiker können sich bewerben

Bad Soden (bs) – Musikgruppen oder Einzelkünstler, die bei städtischen Veranstaltungen auftreten möchten, haben ab sofort die Möglichkeit, sich über ein Online-Formular unter www.bad-soden.de zu bewerben.

Unter der Rubrik „Freizeit“ und der jeweiligen Veranstaltung öffnet sich beim Anklicken automatisch ein neues Fenster mit dem entsprechenden Bewerbungslink. Bands, Duos, Trios oder andere Musikformationen, die in den Reihen Jazz am Quellenpark, Sommerlounge oder den Sonntagskonzerten auf der Bühne stehen möchten, können ganz einfach das Formular ausfüllen und online abschicken. Sollten die Bewerber in das städtische Musikkonzept passen, wird sich die Abteilung Kultur und Veranstaltungen bei den jeweiligen Interessenten melden.

Orientierungsgespräche für Existenzgründer

Sulzbach (bs) – Für Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger wird kompetente Unterstützung am **Dienstag, 6. August, von 9 bis 12 Uhr im Sulzbacher Rathaus, Hauptstraße 11**, oder alternativ telefonisch angeboten. Diese erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen VFE e.V. auf gemeinnütziger Basis, wobei keine Kosten anfallen. Weitere Informationen finden Sie dazu auch im Internet unter www.vfe-kelkheim.de.

Eine telefonische Anmeldung im Sekretariat des Bürgermeisters, Telefon 06196 7021-101, ist erforderlich, damit für jede Gründerin und jeden Gründer ausreichend Zeit eingeplant werden kann.

Ein weiteres Gespräch ist geplant für Dienstag, 3. September, von 9 bis 12 Uhr.

Einbruch in Mehrfamilienhaus

Bad Soden (bs) – In Bad Soden suchten Unbekannte zwischen Donnerstagmorgen und Sonntagabend eine Wohnung heim. Sie gelangten während der Abwesenheit der Bewohner auf unbekannt Art und Weise in die Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Kronberger Straße. Hier durchsuchten sie die Innenräume und ließen drei Armbanduhren und Designerbekleidung mitgehen, bevor sie unerkannt flüchteten.

Die Kriminalpolizei nimmt Hinweise unter der Rufnummer (06196) 2073-0 entgegen.

„Kreis fahrradfreundlich weiterentwickeln“

Main-Taunus (bs) – Für insgesamt rund 1,5 Mio. Euro verbessert und saniert der Main-Taunus-Kreis Kreisstraßen und Radwege in verschiedenen Kommunen. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt, laufen die Arbeiten teilweise schon in den Sommerferien an, manche werden in den kommenden Jahren abgeschlossen. Zu den größten Vorhaben zählen die Sanierungen der Kreisstraße 801 in der Ortsdurchfahrt Sulzbach und des Radwegs an der Kreisstraße 782 in Hochheim. „Mit diesen Vorhaben leisten wir wichtige Beiträge für eine bessere Mobilität im Main-Taunus-Kreis“, fasst Baron zusammen. „Dabei haben wir besonders den Radverkehr im Fokus, um den Kreis fahrradfreundlich weiterzuentwickeln.“

Bis zum Spätsommer starten den Angaben zufolge die Arbeiten am Radweg an der Kreisstraße 782 zwischen dem Weingut Schreiber und der Gartenstadt in Hochheim und die Sanierung des Radwegs an der Kreisstraße 785 zwischen den Hofheimer Stadtteilen Diedenbergen und Wallau am Messecenter Rhein-Main.

Im gleichen Zeitraum wird der Radweg an der Kreisstraße 801 am Ortsausgang von Sulzbach Richtung Schwalbach saniert. Im Herbst und Spätherbst werden dann an der Kreisstraße 801 in Schwalbach drei Ampelanlagen behindertengerecht umgerüstet, außerdem soll die Ortsdurchfahrt auf einer Länge von fast einem Kilometer saniert werden. Zudem beginnen Vermessungsarbeiten für

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Münzarmband und alte Münzen zu kaufen gesucht. Tel. 0170/6661804

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren auch defekt, Münzen, Bücher, Ölgemälde, Näh- & Schreibmaschinen. Tel. 0157/54508949

Kaufe moderne Möbel + Lampen der 50-70s; Teakmöbel, Mobiliar von Knoll intern., Cor, Desede, Panton, Designleuchten etc. auch rest. bedürftig. Tel 0176/45770885

ASIATIKA gesucht:
Buddhas, Jade, Textilien uvm.
Tel: 0611-305592
www.kunsthandel-bursch.de

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. Tel. 0176/74716246

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wert- einschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/8900409

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.
Johann Wolfgang von Goethe

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Pflegefachkraft in d. ambul. Pflege sucht wenig gebrauchtes kleines gepflegtes Auto, gerne geschenkt/ sehr kostengünstig. Bei wem steht ein ungenutztes Auto in der Garage (wegen Krankheit oder weil es „überflüssig“ ist)? Wer ist bereit es sinnvoll/ sozialfreundl. abzugeben. Wohlwollende Angebote gerne bitte unter : Tel. 0174/6174400

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Immer informiert!

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Neues Motorrad sucht Garage in Ober-Erlenbach/Nähe Paul-Maarschule. Tel. 0176/52401017

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

Fast neuwertiger Satz Sommerreifen (Hankook Ventus Prime, 215/45 R 18, nur knapp 3.000 km gel.) passt z. B. für VW T-Cross für 300,- € abzugeben (ohne Felgen). Tel. 06171/52850

KENNENLERNEN

Klub der Kunstfreunde nimmt für Theater- und Konzertbesuche (a. Museen) noch Mitglieder auf. Tel. 0162/1545972

Sie, Anfang der 70er, 170, NR, junggeblieben, schlank und noch sehr fit. Liebe die Natur, Kultur und Zeitgeschehen, reise gerne und weiß ein gemütliches Heim und Abende zu schätzen. Zuschriften b. m. B. Chiffre OW 3102

Er, 48 J., 1,78 m, sucht nette Frau zwecks gemeinsamer Aktivitäten. Tel. 0177/5823932

PARTNERSCHAFT

Er sucht Sie: männlich von Beruf Altenpfleger, Atheist, Nichtraucher, 57 Jahre alt will die Rentnerin kennenlernen, die an ihrer Seite sich einen Mann wünscht, der sie in jeder ihrer Lebenslage unterstützt. Chiffre OW 3101

PARTNERVERMITTLUNG

Karin, 74 Jahre, 162 groß, hier aus der Gegend, bin eine gute Hausfrau u. Köchin mit zwei fleißigen Händen und einem großen Herz. Ich sehe mich nach einem guten Mann, Alter und Aussehen sind nicht entscheidend, habe ein Auto und bin nicht ortsbunden. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren pv **Tel. 0160 – 97541357**

Immobilien


Aktuell

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Kronberg
Wohnen am Viktoriapark, 120 m² Wfl., 4 Zi., großer Blk. für nur **1.380,- €** zzgl. NK/Kt.
Energieverbrauch 144,5, Klasse E Bj. 1970, Öl
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein
Dach-Maisonette in 1A-Innenstadtlage, 126 m² Wfl., schöne Sonnenloggia mit Fernblick, EBK für nur **1.550,- €** zzgl. NK/Kt.
Verbrauch 137,71, Klasse E, Bj 1992, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Wohlfühlhaus in Rosbach vor der Höhe
471 m² Sonnengrd. 175 m² Wfl., 6 Zi., modernes Bad für nur **649.000,- €** inklusive EBK.
Bj. 1986 Verbrauch 128,89 Klasse D, Öl
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen **kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**



Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de




„WIR ÖFFNEN DIE TÜREN ZU IHREM NEUEN ZUHAUSE!“

• Beratung • Verkauf
• Vermietung • Wertermittlung

Brunnenstraße 6
65812 Bad Soden
+49 6195 677570
info@immo-horn.com
www.immo-horn.com



Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche



AUSSTELLUNG:

- Parkettböden
- Vinylböden
- Möbel
- Küchen
- Fenster
- Haustüren
- Innentüren
- Treppen
- Terrassenböden
- Pflegemittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
Fenster und Türen
Partnerbetrieb

Wenn Sie nicht mehr weiter wissen oder Hilfe brauchen.
Wir sind Ihr Ansprechpartner für

Wohnungsaufösungen & Entrümpelungen

Die Fa. WaDiKu erledigt Ihre Wohnungsauflösung & Entrümpelungen preiswert, schnell und zuverlässig. Verwertbares wird verrechnet.

Tel.: 06190-1575 • Mobil: 0176-45061424
Fax: 06190-889700 • E-Mail: wadiku@aol.com

Spieler, Stadt und Spannung – Bad Soden im Zeichen des Bridge

Bad Soden (bs) – Mitte Juli fand in Bad Soden das 75. Jubiläumsturnier des Deutschen Bridge-Verbandes statt.

Vom 18. bis 21. Juli trafen sich rund 100 Spielerinnen und Spieler im H+ Hotel zum Festspiel MITTE/WEST.

Ein vielfältiges Programm für alle Teilnehmer

Bürgermeister Frank Blasch eröffnete am Samstag den Festabend anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Sportverbands. Er betonte die Bedeutung der Veranstaltung für die Stadt und lobte die lange Bridgespiel-Tradition sowie den Ersten Bridge-Club Bad Soden, der seit 36 Jahren aktiv ist.

Blasch freute sich über die Wahl Bad Sodens als Austragungsort und hoffte auf eine Be-

geisterungswelle für den Sport, die auch ein junges Publikum erreicht. Das Programm des Festspiel MITTE/WEST bot den Teilnehmern sportliche Herausforderungen und kulturelle Abwechslung.

Am ersten Tag gab es eine Führung durch die Meißener Porzellan-Sammlung Sigrid Pless. Am nächsten Event-Tag standen Qualifikationsrunden, eine Stadtführung und ein Vortrag über aktuelle Bridge-Themen auf dem Plan.

Viktor Otto: Bridge-Spieler und Musiker aus Bad Soden

Viktor Otto, ein 23-jähriger talentierter Bridge-Spieler und Musiker aus Bad Soden, war ebenfalls anwesend. Otto, der in Bad Soden aufgewachsen ist, konnte bereits internationale Erfolge im Bridgespiel verbuchen.

Neben seiner Leidenschaft für Bridge ist er auch Sänger und Chorleiter. Er studiert Dirigieren mit Schwerpunkt Chorleitung und ist in verschiedenen Gesangsensembles aktiv. Otto fasste das lange Bridge-Wochenende treffend zusammen: „Es war eine fantastische Stimmung mit einem abwechslungsreichen Programm, bei dem man sehr viele Menschen kennenlernen durfte.“

Das Bridge-Turnier bot nicht nur spannende Partien, sondern auch die Möglichkeit, neue Freundschaften zu knüpfen und alte Bekannte wiederzusehen.

Die Siegerpaare wurden mit attraktiven Geld- und Sachpreisen belohnt. Das Engagement der Organisatoren trug maßgeblich zum Erfolg des Turniers bei.

Ein gelungenes Event für Bad Soden

Die Veranstaltung war aus Sicht des Bridge-Verbandes ein Erfolg. Bürgermeister Blasch wünschte den leidenschaftlichen Bridge-Spielern auch nach dem Turnier ein steigendes Interesse für diesen besonderen Sport. „Sie erhalten durch das Turnier in der Region die verdiente Aufmerksamkeit, und im besten Fall werden sich dadurch noch mehr Menschen in Bad Soden am Taunus und im Rhein-Main-Gebiet für diesen schönen Sport interessieren“, sagte Blasch.

Das 75. Jubiläumsturnier des Deutschen Bridge-Verbandes wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben und hat im besten Fall dazu beigetragen, die Begeisterung für das Bridgespiel weiter zu entfachen.

Bauen & Wohnen

Wetterfester Wohnbalkon – Mit einem Balkonverglasungssystem den Freiluftbereich zum Wintergarten umrüsten



Mit dem Sunparadise Balkonverglasungssystem lässt sich jeder Balkon auch nachträglich zu einem geschützten Wintergarten umrüsten. (Foto: epr/Sunparadise)

(epr) Glücklicherweise darf sich jeder, zu dessen Wohnung ein Balkon zählt. Die Aufenthaltszeiten unter freiem Himmel sind jedoch leider stark vom Wetter abhängig: Kälte, Hitze, Wind und Regen verhindern

oftmals einen unbeschwerteten Aufenthalt auf dem Balkon. Uneingeschränkt nutzbar wird der allseits beliebte Freiraum mit einer hochwertigen Balkonverglasung samt Überdachung vom Verglasungs- und Aluminiumspezialisten Sunparadise. Die modular aufgebauten Balkonverglasungssysteme des innovativen Herstellers eignen sich ideal auch zur Nachrüstung älterer Bestandsgebäude, denn sie lassen sich vor Ort schnell und einfach an jeden vorhandenen Grundriss anpassen. Ein geschlossener Balkon ist eine feine Sache – vielseitig nutzbar nicht nur zum Entspannen, für Hobbys, zum Arbeiten und zum Essen. Der zusätzliche, vorgelagerte Raum wirkt auch als thermische Pufferzone und bildet eine zweite Fassade. In der Folge bleiben die Wohnräume im Sommer kühler und im Winter wärmer. Unüberhörbar ist die erhebliche Schalldämmung von 17 dB – insbesondere Balkone in der Nähe von Straßen, Schienen, Flugrouten oder Industriegebieten profitieren von einem deutlichen Gewinn an Wohnqualität. Balkonverglasungssysteme von Sunparadise sind ausgereift und praxisbewährt – sie wurden für den internationalen Markt entwickelt und erfüllen alle Vorschriften und Anforderungen.

Die Elemente öffnen sich bequem nach innen, beide Seiten der Glasflächen sind leicht zugänglich und können einfach und sicher gereinigt werden. Eine Innenverriegelung verhindert ein unbefugtes Eindringen und schafft gleichzeitig einen ruhigen und individuellen Balkonraum, auf dem Kinder unbeaufsichtigt spielen und ältere oder gebrechliche Menschen mal eben einen Schritt ins Freie machen können. Mehr unter www.sunparadise.com



Lust auf einen Wintergarten? Mit dem Sunparadise Balkonverglasungssystem kann jeder Balkon auch nachträglich in einen geschützten Bonusraum verwandelt werden. (Foto: epr/Sunparadise)

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

CRO - BAU
Elektroarbeiten • Trockenbau
Sanitärarbeiten • Malen • Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung • Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten • Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic • 01578-3163313
www.cro-bau.de • info@cro-bau.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!



OB SIE BAUEN ODER RENOVIEREN ...
... staunen Sie, was alles mit Fenstern und Türen möglich ist.



müller+co
Fenster und Türen
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

STARK BLEIBEN DURCH DRANBLEIBEN.

Immer ein Stück stärker.

Alter ist kein Grund für Schwäche!

Im Alter kann es aufgrund des demografischen Wandels und eines zunehmenden Bewegungsmangels zu einem Abbau von Muskelkraft und Muskelmasse kommen, was als Sarkopenie bezeichnet wird. Ein fortschreitender Abbau von Muskelmasse kann sich negativ auf Ihre Gesundheit auswirken – aber das müssen Sie nicht hinnehmen! Mit Kieser können Sie dem Muskelabbau entgegenwirken und Ihre körperliche Leistungsfähigkeit steigern.

Es mag überraschend klingen, aber schon ab einem Alter von etwa 25 Jahren beginnen die meisten Menschen, Muskelmasse zu verlieren. Der Abbauprozess intensiviert sich in späteren Jahren: Jenseits der 50 verlieren wir jährlich zwischen 0,6 und 2 Prozent Muskelmasse. Inaktivität und eine unzureichende Eiweißversorgung beschleunigen diesen Prozess. Dieser fortschreitende Abbau von Muskelmasse und Muskelkraft kann zu einer beeinträchtigten körperlichen Leistungsfähigkeit und einem erhöhten Risiko für Stürze und Verletzungen im Alter führen. Es ist jedoch möglich, diesem Muskelabbau entgegenzuwirken, indem man gezieltes Krafttraining in sein Leben integriert.

Mit gezieltem Krafttraining können Sie den Verlust von Muskelkraft stoppen, Ihre Beweglichkeit und Mobilität steigern und Rückenbeschwerden sowie Verspannungen vorbeugen. Je mehr Muskelmasse Sie jetzt aufbauen, desto weniger beeinträchtigt Sie der natürliche Verlust im Alter. Kieser wirkt auch Zivilisationskrankheiten wie Diabetes und Osteoporose präventiv und therapeutisch entgegen. Darüber hinaus reduziert das Training den Ruheblutdruck, hält Bänder und Sehnen belastbar und elastisch, reduziert Schmerzen bei Arthritis und stärkt Gedächtnis und Psyche.

Kieser ist eine Investition in Ihre Zukunft: Werden Sie stark und leistungsfähig – und bleiben Sie es langfristig.

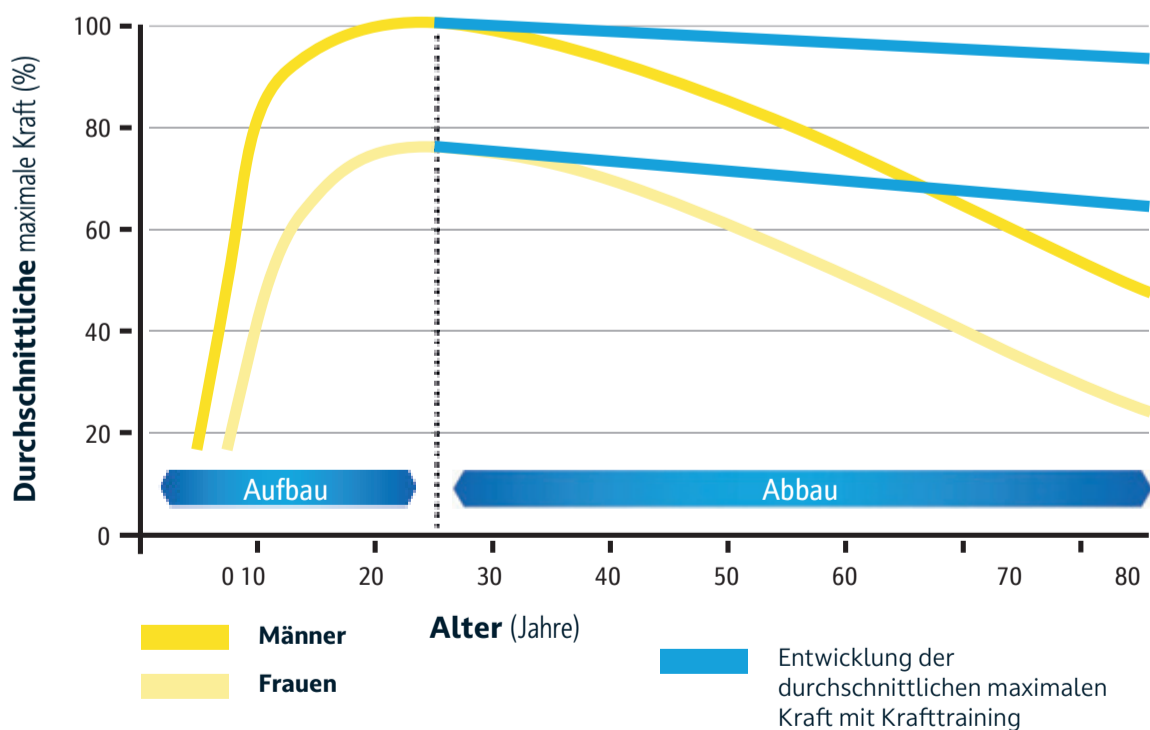
Jetzt 6 Wochen testen und pro Lebensjahrzehnt 10 Euro sparen

Testen Sie 6 Wochen lang unser gesundheitsorientiertes Krafttraining und sparen Sie pro Lebensjahrzehnt 10 Euro auf den regulären Preis von 89 Euro.

Beispielsweise erhalten Sie als Person im Alter von 59 Jahren pro Lebensjahrzehnt 50 Euro Rabatt und zahlen nur 39 Euro für 6 Wochen. Das Angebot gilt bis zum 31.08.2024



Nutzen Sie die Gelegenheit und vereinbaren Sie noch heute Ihren Starttermin! Rufen Sie uns unter Telefon (06196) 572 37 00 an oder melden Sie sich bequem über den QR-Code an.



Bleiben Sie stark mit Kieser

Mit nur 2x 30 Minuten gesundheitsorientiertem Krafttraining pro Woche

Kieser ist seit über 55 Jahren auf gesundheitsorientiertes, effizientes Krafttraining an eigens dafür entwickelten Maschinen spezialisiert. Ziel des wissenschaftlich fundierten Konzeptes ist es, über den Muskel- und Kraftaufbau Probleme des alters- und inaktivitätsbedingten Muskelschwunds zu lösen und damit den Körper – insbesondere den Rücken – gesund und leistungsfähig zu erhalten.

Kieser Bad Soden

MTK Krafttraining GmbH | Königsteiner Straße 6a 65812
Bad Soden am Taunus | Telefon (06196) 57 23 700
kostenlose Kundenparkplätze | [kieser.de](https://www.kieser.de)

* Gilt für Neukunden bei Aboabschluss bis zum 31.08.2023. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

KIESER